

Kantonsgericht  
Verwaltungsgericht

kantonschwyz 

Rechenschaftsberichte  
2010

---

# Inhaltsverzeichnis

---

---

**Rechenschaftsbericht des Kantonsgerichts** **1-43**

---

Strafrechtspflege	2
Zivilrechtspflege	13
Schuldbetreibung und Konkurs	15
Notariate und Grundbuchämter	19
Bezirksgerichte	22
Kantonsgericht	35
Anwaltskommission	42
Eidgenössische Rechtsmittelverfahren in Straf- und Zivilsachen	43

---

---

**Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts** **44-52**

---

---

## Rechenschaftsbericht des Kantonsgerichts

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Im Namen des Kantonsgerichts erstatten wir Ihnen gemäss § 62 der bis Ende 2010 geltenden Gerichtsordnung Bericht über die Geschäftstätigkeit im Jahr 2010.  
Die Berichte der unteren Instanzen sind auszugsweise wiedergegeben.

Schwyz, im April 2011

Der Präsident des Kantonsgerichts  
Dr. Martin Ziegler

## Bezirksämter

### *Verbrechen und Vergehen*

Es sind 4'372 Neueingänge zu verzeichnen (im Vorjahr 4'281). In den Bezirken Schwyz (+109), Höfe (+108) und Küssnacht (+26) waren die Eingänge ansteigend; in den Bezirken March (-113), Einsiedeln (-37) und Gersau (-2) war die Zahl der Neueingänge dagegen rückläufig. 1'026 (904) Fälle wurden mittels Strafbefehls erledigt. In 103 (108) Fällen haben die Untersuchungsrichter Anklage erhoben, wovon auf den Bezirk Schwyz 65 (58), March 21 (24), Küssnacht 3 (16), Höfe 13 (6), Einsiedeln 0 (4) und Gersau 1 (0) fallen. Per Ende 2010 waren bei den Bezirksämtern 1'498 (1'335) Fälle pendent. Bei den Bezirksämtern Schwyz (+111), Höfe (+65), March (+49) und Küssnacht (+28) sind mehr Pendenzen als im Vorjahr zu verzeichnen. Beim Bezirksamt Gersau konnten die Pendenzen um 13 beim Bezirksamt Einsiedeln um 77 gegenüber dem Vorjahr abgebaut werden. Die Zunahme der Pendenzen ist darauf zurückzuführen, dass im Berichtsjahr sämtliche Bezirksämter stark mit den Umstellungsvorarbeiten für die Einführung der neuen StPO beansprucht waren. Zudem verlangten technische oder in gewissen Fällen verfahrensökonomische Gründe eine Verschiebung des Verfahrensabschlusses ins neue Jahr. In den Bezirken Küssnacht und Schwyz drückten die aufwändigen Vorarbeiten der Zusammenführung der Bezirksämter Küssnacht, Schwyz und Gersau auf die Erledigungszahl.

### *Übertretungen*

Die Übertretungstatbestände haben im Jahr 2010 ausser in Einsiedeln in allen Bezirken, namentlich Schwyz, deutlich zugenommen. Zur Erledigung standen im Berichtsjahr 6'529 (6'040) Prozeduren. Allerdings wurde nur in 300 (373) Fällen Einsprache erhoben. 133 (118) Strafverfügungen waren aufzuheben und 34 (31) Fälle dem Einzelrichter zu überweisen. Per Ende 2010 waren 147 (179) Einsprachen gegen Strafverfügungen pendent. Die ausgesprochene Gesamtbussensumme hat sich von Fr. 1'483'919.00 auf Fr. 1'591'931.00 erhöht.

### *Meldepflichtige Verfahren*

Ende 2010 ergaben sich folgende Pendenzen mit Eingang vor 2009: Schwyz 19, Gersau 0, March 16, Einsiedeln 36, Küssnacht 0, Höfe 17, insgesamt damit 88 (92) Verfahren.

## **Geschäftsübersicht Verbrechen und Vergehen**

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Schwyz	550	1'791	2'341	1'680	661
Gersau	25	55	80	68	12
March	294	856	1'150	807	343
Einsiedeln	183	319	502	396	106
Küssnacht	68	431	499	403	96
Höfe	215	920	1'135	855	280
<b>Total</b>	<b>1'335</b>	<b>4'372</b>	<b>5'707</b>	<b>4'209</b>	<b>1'498</b>

Tabelle 1.01

## Erledigungsarten bei Verbrechen und Vergehen

	Nichteröffnung	Sistiert oder eingestellt Unbekannte Täterschaft	Sonstige	Strafbefehl	Anklage	Abgetreten
Schwyz	151	675	184	434	65	171
Gersau	3	26	9	24	1	5
March	57	348	87	194	21	100
Einsiedeln	13	178	25	139	0	41
Küssnacht	24	161	37	107	3	71
Höfe	28	546	85	128	13	55
<b>Total</b>	<b>276</b>	<b>1'934</b>	<b>427</b>	<b>1'026</b>	<b>103</b>	<b>443</b>

Tabelle 1.02

## Dossiers Verbrechen und Vergehen

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Schwyz	108	272	380	228	152
Gersau	25	55	80	68	12
March	198	405	603	358	245
Einsiedeln	163	306	469	383	86
Küssnacht	57	355	412	328	84
Höfe	194	356	550	292	258
<b>Total</b>	<b>745</b>	<b>1'749</b>	<b>2'494</b>	<b>1'657</b>	<b>837</b>

Tabelle 1.03

## Geschäftsübersicht Übertretungen

	Verfahren	Bussen Fr.
Schwyz	2'673	719'750
Gersau	48	6'210
March	1'151	310'110
Einsiedeln	664	147'400
Küssnacht	477	98'520
Höfe	1'516	309'941
<b>Total</b>	<b>6'529</b>	<b>1'591'931</b>

Tabelle 1.04

## Einsprachen und Erledigungsarten bei Übertretungen

	Alte	Neue	Total	Strafverfügung aufgehoben	Weisung an Einzelrichter	Abtretung, Rückzug	Pendent
Schwyz	86	105	191	59	15	66	51
Gersau	0	5	5	1	1	2	1
March	23	72	95	20	6	38	31
Einsiedeln	24	19	43	15	1	11	16
Küssnacht	14	29	43	17	3	15	8
Höfe	32	70	102	21	8	33	40
<b>Total</b>	<b>179</b>	<b>300</b>	<b>479</b>	<b>133</b>	<b>34</b>	<b>165</b>	<b>147</b>

Tabelle 1.05

Die unterschiedliche Zählweise der Ämter wird erst ab 2011 vereinheitlicht (Weisung der Oberstaatsanwaltschaft).

### Jugendanwaltschaften

Im *Kreis I* sind 297 (266) Neueingänge zu verzeichnen. 302 (176) Strafverfügungen wurden erlassen. Es wurden 2 (1) Fälle angeklagt und 2 (2) Nichteröffnungen erlassen. 20 (30) Fälle wurden sistiert oder eingestellt, 19 (42) abgetreten. Per Ende 2010 sind 12 (60) Prozeduren pendent, wovon keine (0) meldepflichtig ist.

Im Berichtsjahr waren bei 4 (3) Jugendlichen vorsorgliche Massnahmen nach Art. 15 bzw. Art. 18 i.V.m. Art. 5 JStG anzuordnen. Ein Jugendlicher musste dreimal umplatziert werden, einer viermal. 1 (2) Jugendlicher wurde gestützt auf Art. 6 JStG in Untersuchungshaft gesetzt. Bei 15 (20) Jugendlichen wurde der Bewährungsdienst Kanton Schwyz gestützt auf § 118 Abs. 1 StPO beigezogen. Dabei wurden 7 Vorabklärungen und 8 Abklärungen gemäss Art. 9 JStG in Auftrag gegeben. 3 Vorabklärungen und 3 Abklärungen wurden aus dem Vorjahr übernommen und weitergeführt. Bei einem Jugendlichen musste gestützt auf § 117 StPO eine härtere Massnahme angeordnet werden (Art. 18 JStG).

Im *Kreis II* sind 49 (55) Neueingänge zu verzeichnen. 36 (43) Strafverfügungen wurden erlassen. Anklagen mussten keine (0) erhoben werden. 6 (4) Fälle wurden nicht eröffnet, 3 (4) sistiert oder eingestellt, 10 (2) abgetreten. Per Ende Jahr sind keine (6) Fälle mehr pendent. Als vorsorgliche Anordnung von Schutzmassnahmen nach Art. 5 JStG ist 1 (1) Fall zu melden. 2010 waren 3 (2) Haftfälle zu verzeichnen.

Die kantonale Bewährungshilfe i.S. von Art. 9 JStG war in 2 (3) Fällen beizuziehen.

Im *Kreis III* gingen im Berichtsjahr 255 (290) neue Fälle ein. Es wurden 239 (216) Strafverfügungen erlassen und kein (1) Fall angeklagt. 10 (22) Fälle wurden nicht eröffnet, 27 (25) sistiert oder eingestellt und 5 (4) abgetreten. 8 (34) nicht meldepflichtige Fälle sind per Ende 2010 pendent.

Vorsorgliche Massnahme nach Art. 5 JStG: Im Berichtsjahr musste in 2 (1) Fällen vorsorglich eine ambulante Behandlung im Sinne von Art. 14 Abs. 1 JStG angeordnet werden. Die Jugendanwaltschaft Kreis III hatte im Jahre 2010 keine (1) Untersuchungshaft zu eröffnen.

In Zusammenarbeit mit dem Bewährungsdienst mussten 5 (2) Jugendliche abgeklärt werden, da sich die Frage nach der Notwendigkeit einer Schutzmassnahme (Art. 12 ff. JStG) stellte.

Im *Kreis IV* (Verhöramt) sind 11 (7) neue Fälle (9 Dossiers) eingegangen. 12 (13) Untersuchungen konnten erledigt werden. Am Jahresende waren 2 (3) Verfahren pendent (1 Dossier). Im Berichtsjahr wurden keine (3) Jugendliche in Untersuchungshaft genommen.

Es wird auf die Tabellen 1.06 bis 1.10 verwiesen.

Ab 1. Januar 2011 besteht nur noch eine zentrale Jugendanwaltschaft des Kantons (§§ 59 ff. JV).

# Strafrechtspflege

## Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Kreis I	60	297	357	345	12
Kreis II	6	49	55	55	0
Kreis III	34	255	289	281	8
Kreis IV	3	11	14	12	2
<b>Total</b>	<b>103</b>	<b>612</b>	<b>715</b>	<b>693</b>	<b>22</b>

Tabelle 1.06

## Erledigungsarten

	Nichteröffnung	Sistiert oder eingestellt*	Straf- verfügung	Anklage	Abgetreten
Kreis I	2	20	302	2	19
Kreis II	6	3	36	0	10
Kreis III	10	27	239	0	5
Kreis IV	0	3	2	2	5
<b>Total</b>	<b>18</b>	<b>53</b>	<b>579</b>	<b>4</b>	<b>39</b>

\*keine Einstellungen zum Zwecke der Mediation (Art. 8 JStG)

Tabelle 1.07

## Dossiers\*

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Kreis I	29	226	255	247	8
Kreis II	5	49	54	54	0
Kreis III	12	213	225	217	8
Kreis IV	3	9	12	11	1
<b>Total</b>	<b>49</b>	<b>497</b>	<b>546</b>	<b>529</b>	<b>17</b>

\*umfassend häufig mehrere Verfahrensnummern

Tabelle 1.08

## Sanktionen

	Kreis I	Kreis II	Kreis III	Kreis IV	Total
<b>Strafen</b>					
- Befreiung	10	4	0	0	<b>14</b>
- Verweis	65	10	72	0	<b>147</b>
- Persönliche Leistung	119	5	73	2	<b>199</b>
- Busse	100	13	93	0	<b>206</b>
- Freiheitsentzug	8	4	1	0	<b>13</b>
<b>Schutzmassnahmen</b>					
- Aufsicht	2	0	0	0	<b>2</b>
- Persönliche Betreuung	2	0	0	0	<b>2</b>
- Ambulante Behandlung	3	0	0	2	<b>5</b>
- Unterbringung	4	0	0	1	<b>5</b>
- Übertragung Zivilbehörde	0	0	0	0	<b>0</b>

Tabelle 1.09

# Strafrechtspflege

## Erledigung nach Deliktsarten

	Verbrechen und Vergehen				Übertretungen		
	I	II	III	IV	I	II	III
<b>Strafgesetzbuch (StGB)</b>							
- <i>gegen Leib und Leben</i>	21	2	22	1	1	2	11
Tötung	0	0	0	1	0	0	0
Körperverletzung (inkl. Tätlichkeit)	11	2	9	0	1	2	11
Schwangerschaftsabbruchdelikt	0	0	0	0	0	0	0
Lebens- und Gesundheitsgefährdung	10	0	13	0	0	0	0
- <i>gegen das Vermögen</i>	32	16	21	2	18	2	24
Veruntreuung	0	0	0	0	0	0	0
Diebstahl	15	6	21	2	14	2	24
Raub	0	6	0	0	0	0	0
Betrug	0	0	0	0	0	0	0
ungetreue Geschäftsbesorgung	0	0	0	0	0	0	0
Erpressung	0	0	0	0	0	0	0
Hehlerei	0	1	0	0	1	0	0
Konkursdelikt	0	0	0	0	0	0	0
andere	17	3	0	0	3	0	0
- <i>gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich</i>	0	0	16	0	0	0	4
- <i>gegen die Freiheit</i>	9	0	14	0	0	0	0
Drohung	5	0	0	0	0	0	0
Nötigung	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung und Entführung	0	0	0	0	0	0	0
andere	4	0	14	0	0	0	0
- <i>gegen die sexuelle Integrität</i>	4	1	0	7	0	0	0
- <i>gegen die Familie</i>	0	0	0	0	0	0	0
- <i>gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen</i>	4	1	0	1	0	0	0
- <i>gegen die öffentliche Gesundheit</i>	0	0	0	0	0	0	0
- <i>gegen den öffentlichen Verkehr</i>	0	0	2	0	0	0	0
- <i>Fälschung von Geld, amtl. Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht</i>	0	0	0	0	0	0	0
- <i>Urkundenfälschung</i>	4	0	3	0	0	0	0
- <i>gegen den öffentlichen Frieden</i>	0	0	0	0	0	0	0
- <i>gegen die öffentliche Gewalt</i>	0	0	0	0	0	0	0
- <i>gegen die Rechtspflege</i>	2	0	1	0	0	0	0
- <i>Übrige</i>	0	0	0	0	0	0	0
Betäubungsmittelgesetzgebung	2	1	2	0	48	9	63
Strassenverkehrsgesetzgebung	5	1	8	0	68	14	36
Ausländergesetzgebung	5	0	0	0	1	0	0
Übrige	2	1	1	1	27	5	53
<b>Total</b>	<b>90</b>	<b>23</b>	<b>90</b>	<b>12</b>	<b>163</b>	<b>32</b>	<b>191</b>

Tabelle 1.10

Anteil nach Geschlecht: männlich (87.6%), weiblich (12.4%)

Durchschnittsalter: 15.71 Jahre



### **Verhöramt**

#### *Geschäftslast*

Insgesamt sind beim Verhöramt 565 Fälle (+59 gegenüber dem Vorjahr) eingegangen. Erledigt wurden im Berichtsjahr 551 Fälle (+31), davon 163 (154) durch Einstellung, Weisung zur Anklage oder Strafbefehl. Am Jahresende waren 209 Strafuntersuchungen pendent (+14). Aus dem Vorjahr wurden 148 (133) Dossiers übernommen, 369 (388) gingen neu ein und 385 (373) wurden erledigt, womit Ende 2010 132 (148) Dossiers pendent waren. Die Anzahl meldepflichtiger Strafuntersuchungen (Eingang vor 2009) beträgt 19 Verfahren (24) bzw. 11 (14) Dossiers. Es wird auf die Tabellen 1.11 bis 1.13 verwiesen.

#### *Personelles*

Gemäss Schweizerischer Strafprozessordnung und kantonaler Justizverordnung, welche am 1. Januar 2011 in Kraft traten, sind die bisherigen kantonalen Untersuchungsrichter als Staatsanwälte auch für die Anklageerhebung und die Vertretung vor Gericht zuständig. Der Regierungsrat hat per 1. Oktober 2010 zwei zusätzliche Untersuchungsrichterinnen gewählt, nach einem Austritt per Ende September.

#### *Abteilung für Wirtschaftsdelikte*

Die Anzahl der eingegangenen Fälle betrug 102 (+38). Die Untersuchungsrichter für Wirtschaftsdelikte haben 93 (+26) Untersuchungen erledigt.

#### *Sexualdelikte an Kindern*

Im Berichtsjahr hat das Verhöramt 17 Strafverfahren wegen sexueller Handlungen mit Kindern eröffnet (-3). Als Opfer betroffen waren insgesamt 11 Kinder.

#### *Aussergewöhnliche Todesfälle (AgT)*

Die Untersuchungsrichter der allgemeinen Abteilung sind im Pikettdienst an 83 (-2) Todesfälle ausgerückt, weil die Ursache unklar war oder wegen Verdachts der vorsätzlichen Tötung. Unter Beizug der Bezirksärzte bzw. im Bezirk March des Instituts für Rechtsmedizin der Universität Zürich (IRM Zürich) wurde regelmässig eine Legalinspektion im Sinne von § 44 StPO durchgeführt. In 9 (-11) Fällen haben die Untersuchungsrichter zusätzlich eine Obduktion am IRM Zürich angeordnet. In keinem der Fälle wurde eine Strafuntersuchung eröffnet.

#### *Haftfalle*

Im Berichtsjahr nahmen die kantonalen Untersuchungsrichter 71 (-4) beschuldigte Personen in Untersuchungshaft. Für 25 Angeschuldigte dauerte die Haft weniger als 5 Tage, für 9 5-10 Tage und für 37 mehr als 10 Tage.

#### *Rechtshilfe*

In 13 Fällen gewährte das Verhöramt interkantonale Rechtshilfe (+11). Als zuständige Behörde gemäss Art. 24 des Konkordates über die Rechtshilfe und die interkantonale Zusammenarbeit in Strafsachen erteilte das Verhöramt in 63 Fällen ausserkantonalen Untersuchungsbehörden die Zustimmung zur Inanspruchnahme der Kantonspolizei Schwyz (+7). In 16 ausländischen Strafverfahren war internationale Rechtshilfe zu leisten (-5). Im Auftrag des Bundes führte das Verhöramt 6 (+5) Auslieferungsverfahren durch.

# Strafrechtspflege

## Geschäftsübersicht

Vorjahreseingänge	Alte	Neue	Erledigt		Pendent	
			Total	(davon WA)	Total	(davon WA)
2003: 803	0	0	0	0	0	0
2004: 673	3	0	0	0	3	3
2005: 653	1	0	1	1	0	0
2006: 632	4	0	3	3	1	1
2007: 542	16	0	11	2	5	5
2008: 567	41	0	31	12	10	1
2009: 506	130	0	95	16	35	*8
2010: 565	0	565	410	59	155	43
<b>Total</b>	<b>195</b>	<b>565</b>	<b>551</b>	<b>93</b>	<b>209</b>	<b>61</b>

\*Umteilung von 2 Verfahren in die Abteilung für Wirtschaftsdelikte

Tabelle 1.11

## Erledigungsarten

	Total
Alte Fälle	195
Neueingänge	565
<b>Erledigt durch:</b>	
- Nichteröffnung	177
- Vereinigung	48
- Einstellung	94
- Sistierung	87
- Abtretung	76
- Weisung zur Anklage	46
- Strafbefehl	23
	<b>551</b>
Pendent	<b>*209</b>

\*davon 9 gegen unbekanntes Täterschaft und 2 bei a.o. Untersuchungsrichtern

Tabelle 1.12

*Deliktsarten:* Die 69 Erledigungen durch Weisung zur Anklage oder Strafbefehl betrafen 60 StGB-Delikte, wovon 7 gegen Leib und Leben, 27 gegen das Vermögen, 6 gegen die sexuelle Integrität, 3 gemeingefährliche, 5 Fälschungen, 4 Urkundenfälschungen, 1 gegen die öffentliche Gewalt, 6 gegen die Rechtspflege und 1 übriges sowie 6 Betäubungsmitteldelikte und 3 Strassenverkehrsdelikte (nur Hauptdelikte berücksichtigt).

## Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Anzahl Erledigungen	319	79	73	47	33	<b>551</b>

Tabelle 1.13

# Strafrechtspflege

## Staatsanwaltschaft

Die Zahl der Beschwerden und Gesuche stieg auf 100 (92) an. Per Ende 2010 waren noch 20 (20) Beschwerden pendent.

### Beschwerden und Gesuche

		<b>Total</b>
Alte	20	
Neueingänge	100	<b>120</b>
Erledigt durch:		
- Gutheissung	29	
- Teilgutheissung	6	
- Abweisung	38	
- Gegenstandslosigkeit	11	
- Nichteintreten	16	<b>100</b>
Pendent		<b>20</b>

Tabelle 1.14

Die im Berichtsjahr eingegangenen Beschwerden/Gesuche von total 100 betrafen: Nichteröffnung von Strafuntersuchung 34 (21), Einstellung von Strafuntersuchung 28 (33), Durchsuchung/Beschlagnahme 9 (9), Akteneinsicht 4 (1), Abtretung 2 (0), Ausstand 2 (0), Kostenüberbindung 2 (0), Nichteintreten auf Einsprachen 2 (5), Rechtsverzögerung 2 (4), Untersuchungsführung 2 (0), amtliche Beschlaglegung 1 (1), Aufsicht 1 (5), Kontensperre 1 (0), Nichtgewähren Fristerstreckung 1 (0), Parteikostenentschädigung 1 (4) und diverse 8 (6).

### Anklagen und Einstellungen

		<b>Total</b>
Alte	23*	
Neueingänge	52	<b>75</b>
Erledigt durch:		
- Anklage an kantonales Strafgericht	33	
- Anklage an Einzelrichter kantonales Strafgericht		
- Anklage an Bezirksgerichte	3	
- Abtretung an anderen Kanton		
- Anklage an kantonales Jugendgericht	4	
- Abschreibung	1	
- Einstellung	1	<b>42</b>
Pendent		<b>33</b>

\*Korrektur gegenüber Vorjahr

Tabelle 1.15

Die Staatsanwaltschaft klagte insgesamt 40 (42) Fälle beim Straf- und Jugendgericht sowie bei den Bezirksgerichten an, 1 (2) Prozedur wurde am Protokoll abgeschrieben, da ein Verfahren vom Verhöramt zwar zur Anklage überwiesen wurde, jedoch teilweise eingestellt und teilweise abgetreten werden konnte. 1 (9) Verfahren hat die Staatsanwaltschaft eingestellt. Diese Erledigungen betrafen folgende *Deliktsarten* (Hauptdelikte): 32 StGB-Delikte (6 gegen Leib und Leben, 17 gegen das Vermögen, 2 gegen die Freiheit, 4 gegen die sexuelle Integrität, 2 gemeingefährliche, 1 gegen die Rechtspflege); 6 Betäubungsmitteldelikte; 3 SVG-Delikte; 1 übriges. Ein Mandat des Kantons Zug als a.o. Oberstaatsanwalt konnte abgeschlossen werden.

### *Personelles*

Im Hinblick auf die am 1. Januar 2011 in Kraft tretende Schweizerische Strafprozessordnung (StPO) hat die Staatsanwaltschaft für die Untersuchungsrichter des Kantons und der Bezirksämter in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern fünf ganztägige Weiterbildungsveranstaltungen zu verschiedenen Themen der neuen StPO organisiert. Weiter waren Verhandlungen zur Zusammenführung diverser Bezirksämter zu führen. Per 1. Januar 2011 werden die bisherigen Bezirksämter Schwyz, Küssnacht und Gersau zusammengelegt. Sie werden bis zum Bezug gemeinsamer Räumlichkeiten in Schwyz neu als Staatsanwaltschaft Innerschwyz mit Hauptsitz in Schwyz und Filiale in Küssnacht geführt. Die Bezirke Höfe und Einsiedeln werden ab 1. Juli 2011 eine gemeinsame Staatsanwaltschaft führen. Im Weiteren wurden Weisungen erlassen, die Arbeit in der neuen Konferenz der Oberstaatsanwaltschaft und den leitenden Staatsanwältinnen und Staatsanwälten aufgenommen und die Zusammenarbeit mit der Leitung des Polizeikommandos durch eine regelmässige Monatsplattform verstärkt.

### *Rechtshilfe und Gerichtsstandsstreitigkeiten*

In 72 (64) Fällen wurde die Staatsanwaltschaft von ausländischen Strafverfolgungsbehörden um Rechtshilfe angegangen.

Es war 1 (0) Gerichtsstandsstreitigkeit vor dem Bundesstrafgericht zu vertreten.

### *Verfahrensdauer*

Verfahren mit einer Dauer von über zwei Jahren sind keine pendent.

### *Aufsicht*

Während des Berichtsjahres visitierte die Staatsanwaltschaft die Bezirksämter, die Jugendanwaltschaften sowie das Verhöramt ein- oder teilweise mehrmals. Die Visiten dienten der Kontrolle der korrekten und beförderlichen Fallerledigung. Aktuelle Probleme der Untersuchungsbehörden und die mögliche Gangart wurden erörtert. Erheblich zurückliegende Fälle wurden wie üblich der Terminkontrolle unterstellt. Ein spezielles Augenmerk galt dabei wiederum den meldepflichtigen Prozeduren.

38 (67) Strafbefehle wurden nicht genehmigt und an die Ämter zurückgewiesen. Gegen 38 (42) Strafverfügungen hat die Staatsanwaltschaft Einsprache erhoben; 12 (14) Einstellungsverfügungen wurden aufgehoben. In 20 (25) Angelegenheiten hat sich die Staatsanwaltschaft schriftlich zu materiellen und formellen Rechtsfragen geäussert.

## **Strafregister und gerichtliche Beurteilungen**

Durch die Koordinationsstelle des Kantons Schwyz wurden im Schweizerischen Strafregister „Vostra“ unter anderem Schuldprüche für 1'043 Personen (Vorjahr 878, aller kantonalen Instanzen) erfasst und für die kantonalen Justizbehörden 2'080 (2'057) Strafregisterauszüge erstellt.

Von den im Berichtsjahr erledigten Strafsachen (exkl. Ordnungsbussen) wurde eine Quote von ca. 2.3% gerichtlich beurteilt (bzw. 6% der Verbrechen und Vergehen).

**Bezirksgerichte und Einzelrichter in Strafsachen** siehe Seiten 22-34.

### **Kantonales Straf- und Jugendgericht**

Die Zahl der Eingänge im Straf- und Jugendgericht war im Berichtsjahr mit 44 neuen Geschäften niedriger als im Vorjahr (52). Der Rückgang dürfte mit dem Wechsel im Prozessrecht per Ende des Berichtsjahres zusammenhängen und ermöglichte auch dem Straf- und Jugendgericht, Ressourcen für die Anpassung an die aktuelle Gesetzgebung einzusetzen. Der Anteil der Urteile des Strafgerichts, welche zu begründen waren, sank gegenüber dem Vorjahr wieder leicht (von 60% auf 50%, allerdings gegenüber 36% im Jahr 2008). Mit Rechtsmitteln angefochten wurden knapp 36%. Das juristische Personal ist mit 3.6 Stellen dotiert.

#### *Strafgericht*

Die Zahl der Eingänge reduzierte sich im Berichtsjahr von 44 auf 36. Erledigt wurden 42 Fälle (2009: 48), nämlich 29 StGB-Delikte (12 gegen Leib und Leben, 12 gegen das Vermögen, 1 Sexualdelikt und 4 Urkundenfälschungen), 6 Betäubungsmitteldelikte, 3 Strassenverkehrsdelikte sowie 4 übrige. Die Zahl penderter Fälle reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr von 31 auf 25. Darunter sind 4 Fälle bereits 2008 eingegangen. Der Anteil begründeter Entscheide ging etwas zurück, von 60% auf 50%. Mit Rechtsmittel beim Kantonsgericht angefochten wurden davon lediglich 15 Entscheide des Strafgerichts aus dem Berichtsjahr, somit 35.7% der Fälle (2009: 39.6%).

Der Aufwand des Präsidenten des Strafgerichtes als Einzelrichter hielt sich in gewohnt niedrigem Rahmen. Im Berichtsjahr ging ein Geschäft ein, welches noch pendent ist (2009: 0). 2010 wurden mit 16 Rechtshilfeersuchen ausländischer Gerichte wieder mehr gestellt als im Vorjahr (11). Alle wurden erledigt.

#### *Jugendgericht*

Der Aufwand (inkl. des Präsidenten als Einzelrichter) hielt sich etwa im erhöhten Rahmen des Vorjahres. Im laufenden Jahr gingen 7 Geschäfte ein (2009: 8). 7 Fälle wurden erledigt (5 StGB-Delikte: 2 gegen Leib und Leben, 2 gegen das Vermögen und 1 Sexualdelikt; 2 übrige), und zwei sind noch hängig. 2 von 5 Jugendgerichtsentscheiden mussten begründet werden, 2009 waren es 3 von 7 Entscheiden, 2008 musste keiner begründet werden.

### **Kantonales Zwangsmassnahmengericht**

Das Zwangsmassnahmengericht wurde ab dem 1. Oktober 2010 organisiert, um ab 1. Januar 2011 funktionsfähig zu sein. Das Pensum des vom Kantonsrat gewählten teilamtlichen Richters beträgt 50%. Er wurde vom Straf- und Jugendgericht sowie vom Zwangsmassnahmengericht zum Vizepräsidenten gewählt. Der Kantonsrat wählte ausserdem zwei nebenamtliche Zwangsmassnahmenrichter, welche mit einem Pensum von 10% amten. Die Erhöhung der Pensen am Strafgericht (40% für Gerichtsschreiber, 30% bei der Kanzlei), die dem Zwangsmassnahmengericht zur Verfügung stehen, wird im Verlaufe des nächsten Berichtsjahres zu überprüfen sein.

# Strafrechtspflege

## Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Strafgericht	31	36	67	42	25
Einzelrichter	0	1	1	0	1
Jugendgericht (inkl. Einzelrichter)	2	7	9	7	2
<b>Total</b>	<b>33</b>	<b>44</b>	<b>77</b>	<b>49</b>	<b>28</b>
Rechtshilfe	1	16	17	17	0

Tabelle 1.16

## Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	>12	Total
Strafgericht	8	7	19	8	42
Einzelrichter	0	0	0	0	0
Jugendgericht	1	6	0	0	7
<b>Total</b>	<b>9</b>	<b>13</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>49</b>

Tabelle 1.17

## Erledigungsart, Sanktionen und Tätergruppen

	Total	Nationalität		Geschlecht		Altersgruppen		
		CH	Ausl.	männl.	weibl.	18-30	31-40	über 40
Freiheitsstrafe	22	11	11	22	0	10	5	7
- über 10 Jahre	0	0	0	0	0	0	0	0
- 5 bis 10 Jahre	1	0	1	1	0	1	0	0
- 1 bis 5 Jahre	18 (*1)	10	8 (1)	18 (1)	0	9 (1)	3	6
- 6 bis 12 Monate	3	1	2	3	0	0	2	1
Kurze Freiheitsstrafe	0	0	0	0	0	0	0	0
Geldstrafe	14	8	6	12	2	5	3	6
Gemeinnützige Arbeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Busse	(*14)	(8)	(6)	(14)	0	(7)	(5)	(2)
Einstellung	0	0	0	0	0	0	0	0
andere Erledigung	0	0	0	0	0	0	0	0
Totalfreispruch	3	0	3	3	0	0	0	3
Beschluss	3	2	1	1	2	0	2	1
<b>Urteile total</b>	<b>42</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>38</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>17</b>
davon:								
- Verwahrung auf unbest. Zeit	0	0	0	0	0	0	0	0
- Massnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
- Massnahme mit Strafaufschub	2	2	0	2	0	2	0	0
- bedingter Vollzug	26	15	11	24	2	8	6	12
- teilbedingter Vollzug	4	1	3	4	0	2	1	1
- unbedingter Vollzug	4	1	3	4	0	3	1	0

\*zusammen mit anderer Sanktion

Tabelle 1.18

### **Vermittlerämter**

Bei den Vermittlerämtern aller Gemeinden gingen 1'029 (im Vorjahr 986) Klagen ein. Von den 1'033 erledigten Sühneverfahren wurden 100 (84) durch die Vermittler entschieden, 110 (77) Klagen zurückgezogen und 363 (324) Verfahren vermittelt. 423, d.h. 41% der erledigten Verfahren, wurden an die Gerichte gewiesen (sog. Weisungsquote, im Vorjahr 46%). Bei den Gerichten gingen insgesamt 294 Weisungen ein, mithin 70% der im Jahre 2010 ausgestellten Weisungen. Die Geschäftsübersicht der Vermittlerämter ist in der Tabelle 2.01 auf der folgenden Seite dargestellt.

### **Schlichtungsbehörden im Mietwesen**

Gemäss Berichterstattung des Volkswirtschaftsdepartements an den Bund im Sinne von Art. 23 Abs. 1 VMWG verzeichneten die sechs Schlichtungsbehörden im Jahre 2010 bei 41 Überträgen aus dem Vorjahr 281 Neueingänge (im Vorjahr 257) und damit total 322 Verfahren (300). Davon konnten 288 (259) erledigt werden. Per Ende 2010 waren 34 Verfahren pendent. Die Einigungsquote betrug in der ersten Jahreshälfte 73.05% (Vorjahr: 78.74%) und in der zweiten Jahreshälfte 72.79% (67.42%).

**Bezirksgerichte und Einzelrichter in Zivilsachen** siehe Seiten 22-34.

## Geschäftsübersicht Vermittlerämter

Gemeinden	Alte	Neue	Total	Entscheid (§ 7 Abs. 2 GO)	Rückzug	Vermittlung	Andere Erledigung	Weisung an			Pendent
								- Bezirksgericht	- Einzelrichter	- Kantonsgericht	
Schwyz	5	48	53	4	5	13	0	9	13	0	9
Arth	*6	64	70	3	7	19	2	20	10	0	9
Ingenbohl	7	53	60	5	21	17	0	6	8	0	3
Muotathal	0	6	6	0	0	3	0	1	2	0	0
Steinen	0	6	6	0	1	3	0	2	0	0	0
Sattel	1	5	6	0	2	1	0	2	0	0	1
Rothenthurm	1	10	11	0	1	3	1	2	2	0	2
Oberiberg	0	10	10	1	0	1	0	3	2	0	3
Unteriberg	0	8	8	0	1	4	0	1	2	0	0
Lauerz	0	4	4	0	0	0	2	1	1	0	0
Steinerberg	1	2	3	0	2	0	0	0	1	0	0
Morschach	2	7	9	0	4	1	0	3	1	0	0
Alpthal	0	3	3	0	1	1	0	0	1	0	0
Illgau	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0
Riemenstalden	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
Gersau	0	9	9	0	0	4	0	2	3	0	0
Lachen	6	71	77	4	13	23	8	16	9	0	4
Altendorf	5	50	55	6	2	22	4	7	12	0	2
Galgenen	*9	38	47	8	6	13	1	5	6	0	8
Vorderthal	0	3	3	0	0	1	0	1	1	0	0
Innerthal	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schübelbach	5	55	60	9	10	14	0	16	8	0	3
Tuggen	1	9	10	0	0	3	0	7	0	0	0
Wangen	1	54	55	7	0	23	3	14	7	0	1
Reichenburg	0	17	17	2	0	8	0	5	2	0	0
Einsiedeln	12	57	69	8	2	29	2	8	12	0	8
Küssnacht	9	69	78	4	2	25	8	15	13	0	11
Wollerau	15	101	116	13	7	38	0	23	23	0	12
Freienbach	15	202	217	23	18	62	4	40	43	0	27
Feusisberg	8	67	75	3	5	31	2	22	9	0	3
<b>Total</b>	<b>110</b>	<b>1'029</b>	<b>1'139</b>	<b>100</b>	<b>110</b>	<b>363</b>	<b>37</b>	<b>231</b>	<b>192</b>	<b>0</b>	<b>106</b>

Tabelle 2.01

\*Korrektur der Pendenzen zum Vorjahr



## Betreibungs- und Konkursämter

Die *Betreibungsämter* haben insgesamt 30'541 (im Vorjahr 29'825) Zahlungsbefehle ausgestellt. Es wurden 12'951 (12'916) Pfändungen vollzogen, 1'143 (1'174) Konkursandrohungen erlassen, 331 (381) Aufschubbewilligungen gewährt und 25 (22) Steigerungen abgehalten. Arresturkunden wurden 41 (20) und Retentionsurkunden 32 (32) ausgestellt. Es wurden zudem 91 (142) Eigentumsvorbehalte eingetragen. Über die Ämter sind 35.440 Mio. Franken (35.207) getilgt worden. Andererseits mussten 8'065 (7'920) Pfandausfall- und Verlustscheine über total 38.774 Mio. Franken (35.251) ausgestellt werden. Viehverschreibungen: 0 (0). Es wird auf die Tabelle 3.03 auf der nachfolgenden Seite verwiesen.

Das für Betreibungen gegen öffentlichrechtliche Körperschaften zuständige kantonale Sicherheitsdepartement hat 4 (3) Zahlungsbefehle ausgestellt. Fortsetzungsbegehren oder andere Betreibungshandlungen erfolgten keine.

Bei den *Konkursämtern* sind im Berichtsjahr 211 (Vorjahr 170) Konkurse neu eingegangen. 207 (181) Konkurse wurden erledigt; die Verluste betragen insgesamt 20.057 Mio. Franken (56.581). Anzahl der neu eingegangenen und erledigten Konkurse je Konkurskreis sowie Verfahrensdauer der erledigten Konkurse ergeben sich aus den beiden nachfolgenden Tabellen.

## Geschäftsübersicht nach Konkurskreisen

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent	Verluste in 1'000 Fr.
Schwyz	19	39	58	37	21	3'411
Goldau	13	10	23	18	5	801
Gersau	2	5	7	6	1	6'390
March	30	42	72	38	34	1'949
Einsiedeln	3	16	19	12	7	724
Küssnacht	5	11	16	10	6	434
Höfe	30	88	118	86	32	6'348
<b>Total</b>	<b>102</b>	<b>211</b>	<b>313</b>	<b>207</b>	<b>106</b>	<b>20'057</b>

Tabelle 3.01

## Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Schwyz	21	5	4	6	1	37
Goldau	6	5	4	2	1	18
Gersau	4	0	1	0	1	6
March	19	5	1	9	4	38
Einsiedeln	5	0	6	1	0	12
Küssnacht	6	1	2	1	0	10
Höfe	48	16	14	8	0	86
<b>Total</b>	<b>109</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>27</b>	<b>7</b>	<b>207</b>

Tabelle 3.02

# Schuldbetreibung und Konkurs

## Geschäftsübersicht Betreibungsämter

Betriebskreise	Zahlungsbefehle	Pfändungen	Verwertungsbegehren	Konkursandrohungen	Verlustscheine	Verluste in 1'000 Fr.	Arreste	Eingebrachte Beträge in 1'000 Fr.	Eigentumsvorbehalte
Schwyz	2'551	935	27	78	495	1'641	15	1'923	5
Arth	2'095	920	82	31	563	1'810	0	3'452	2
Ingenbohl u. Riemenstalden	1'718	1'069	9	71	531	2'722	0	1'342	4
Muotathal	405	192	19	15	99	229	0	379	1
Steinen	393	143	17	7	65	298	1	1'149	13
Sattel	293	124	26	5	53	667	3	157	2
Rothenthurm	365	165	7	13	75	290	0	257	2
Oberiberg	262	121	35	0	87	1'161	0	175	0
Unteriberg	542	291	3	5	178	900	0	298	5
Lauerz	147	55	22	1	14	79	0	263	0
Steinerberg	151	58	0	3	34	99	0	503	0
Morschach	191	114	0	5	49	354	0	194	1
Alpthal	49	31	0	0	29	55	0	31	1
Illgau	44	10	2	4	17	34	0	20	0
Gersau	492	284	5	8	124	534	4	863	0
Lachen	2'444	1'294	158	124	491	1'766	1	2'987	1
Altendorf	1'365	458	122	51	188	852	0	1'793	3
Galgenen	1'088	484	28	17	305	1'169	1	1'080	2
Vorderthal	216	95	2	5	54	124	0	115	2
Innerthal	9	0	0	0	0	0	0	3	0
Schübelbach	2'739	1'125	124	123	1'333	8'560	0	2'821	5
Tuggen	369	151	12	1	108	292	0	269	2
Wangen	800	364	20	36	249	1'051	0	887	3
Reichenburg	747	209	24	41	304	671	1	788	1
Einsiedeln	2'323	1'053	40	72	610	1'961	1	2'629	11
Küssnacht	2'360	1'226	105	109	628	5'341	3	3'613	10
Höfe	6'383	1'980	222	318	1'382	6'114	11	7'449	15
<b>Total</b>	<b>30'541</b>	<b>12'951</b>	<b>1'111</b>	<b>1'143</b>	<b>8'065</b>	<b>38'774</b>	<b>41</b>	<b>35'440</b>	<b>91</b>

Tabelle 3.03

Die Betreibungsämter werden wie folgt je durch eine Amtsstelle (mit Ausnahme der Höfe ohne die wünschbare rechtliche Vereinigung nach § 1 Abs. 3 EVzSchKG) geführt, womit de facto noch 11 Ämter bestehen: Schwyz, Sattel, Steinen, Rothenthurm; Arth, Lauerz und Steinerberg (*in Arth*); Ingenbohl, Morschach, Riemenstalden und Gersau (*in Ingenbohl-Brunnen*); Muotathal und Illgau (*in Muotathal*); Oberiberg und Unteriberg (*in Unteriberg*); Lachen und Altendorf (*in Lachen*, mit zwei Betreibungsbeamten); Schübelbach und Reichenburg (*in Schübelbach*); Galgenen, Vorderthal, Innerthal, Tuggen und Wangen (*in Wangen*); Einsiedeln und Alpthal (*in Einsiedeln*); Küssnacht (*in Küssnacht*); Höfe (*in Schindellegi*).

### **Betreibungs- und Konkursinspektorat**

#### *Allgemeines*

Im Berichtsjahr 2010 wurden wiederum sämtliche Betreibungs- und Konkursämter einem eingehenden Amtsuntersuch unterzogen. Die Anzahl der Geschäftsvorfälle hat sich bei den Ämtern gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert.

#### *Inspektionen Betreibungsämter*

Entsprechend einem spezifischen Kontrollraster wurde das ganze Spektrum der zu erledigenden Geschäfte überprüft, schwerpunktmässig betraf dies die elementaren Bereiche Pfändungsvollzug und Einhaltung der Gebührenverordnung. Beim Pfändungsvollzug ergaben die Stichproben durchwegs Existenzminimumsberechnungen unter Berücksichtigung der am 7.12.2009 erlassenen abgeänderten kantonsgerichtlichen Richtlinien.

Im Gebührenbereich ist im Berichtsjahr ein für die Praxis einschneidender Entscheid zur Bemessung der Zustellkosten ergangen (BGE 136 III 155). Das Bundesgericht hält fest, dass bei einer Zustellung des Zahlungsbefehls auf dem Amt die zusätzliche Zustellgebühr von Fr. 5.00, die bei einer postalischen oder bei einer Zustellung durch den Betreibungsbeamten geschuldet ist, nicht erhoben werden dürfe.

Gestützt auf die Verordnung über die Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister hat das Kantonsgericht alle Betreibungsämter zur Löschung der vor dem 1.1.2005 eingetragenen Eigentumsvorbehalte aufgefordert. Die Löschanweisung ist durch alle Ämter befolgt worden.

#### *Inspektionen Konkursämter*

Die Amtsführung bei den Konkursämtern aller Bezirke gab zu keinen Beanstandungen Anlass. Die vorgenommenen Stichproben bestätigten die formell wie materiell korrekte Abwicklung der Konkursverfahren sowie die Kostenverrechnung im Rahmen der Gebührenverordnung. Obwohl die Anzahl der Konkurse auf zahlenmässig hohem Niveau blieb, sind die Verfahrenspendenzen insgesamt nicht angestiegen. Überproportional zugenommen haben die Konkurse nach Art. 731b OR (Gesellschaftsauflösung durch richterliche Anordnung beim Fehlen vorgeschriebener Organe). Ein einziges Konkursamt hatte im Berichtsjahr 44 derartige Konkurse abzuwickeln.

#### *Besoldung Betreibungsbeamte*

§ 75 Abs. 2 der Justizverordnung (JV) sieht vor, dass der Regierungsrat einheitliche Besoldungsgrundlagen für Betreibungsämter festlegt. Um die innerkantonalen Unterschiede bei der Besoldung der Justizbehörden möglichst gering zu halten, ist diesbezüglich ein Vernehmlassungsverfahren eingeleitet worden. Im Rahmen eines Stimmrechtsbeschwerdeverfahrens hatte sich das Verwaltungsgericht mit der Frage der Entschädigung der im Sportelsystem tätigen Betreibungsbeamten zu befassen. Es gelangte dabei zur Auffassung, dass die Ausrichtung eines mit den Gemeinden vertraglich vereinbarten Festbetrags pro ausgefertigtem Zahlungsbefehl (Wartgeld) zusätzlich zu den Gebühreneinnahmen zulässig sei.

#### *eSchKG*

Gemäss Art. 33a SchKG können ab 1.1.2011 Eingaben an die Betreibungs- und Konkursämter und die Aufsichtsbehörden in elektronischer Form erfolgen. Im Vordergrund steht dabei

die elektronische Eingabe von Zahlungsbefehlen im Massenverfahren (Krankenkassen, Steuerämter etc.). Bei sämtlichen kantonalen Betreibungsämtern sind die notwendigen Schnittstellen und elektronischen Briefkästen rechtzeitig eingerichtet und freigeschaltet worden.

### *Strafverfahren*

Die Praxis der Betreibungsämter, in Widerhandlungsfällen (z.B. Ungehorsam des Schuldners) Verzeigungen vorzunehmen, ist weiter vereinheitlicht worden. Die in diversen Fällen ergangenen Strafsentscheide tragen wesentlich dazu bei, die Gläubigerinteressen gegenüber renitenten Schuldnern durchzusetzen.

### *Gesetzesänderungen*

Die Inkraftsetzung der Schweizerischen Zivilprozessordnung per 1.1.2011 brachte verschiedene Änderungen im SchKG mit sich. Der Bundesrat hat dabei den Bedenken der Praktiker Rechnung getragen und Art. 56 Abs. 1 lit. b Ziff. 2 SchKG, der eine Verlängerung der Sommerbetriebsferien um zwei Wochen vorsieht, nicht in Kraft gesetzt. Ebenfalls per 1.1.2011 sind Änderungen der Gebührenverordnung in Kraft getreten. Neu kann für den Versand eines Schriftstücks per Telefax eine Gebühr von Fr. 1.00 erhoben werden, die Gebühr für einen schriftlichen Betreibungsregisterauszug ist pauschal auf Fr. 17.00 normiert worden. Weil die Registerauszüge elektronisch erstellt werden, lässt sich eine Gebührenabstufung nach der Seitenanzahl unter dem Kostendeckungsprinzip nicht mehr rechtfertigen.

### *Kurse/Weiterbildung/Veranstaltungen*

Zwei Mitarbeiter von Schwyzer Betreibungsämtern haben im Berichtsjahr nach bestandener Prüfung das Wahlfähigkeitszeugnis als Betreibungsbeamte erworben (§ 6 Abs. 2 EVSchKG). Der Verband der schwyzerischen kantonalen Betreibungsbeamten, der 2010 das 100-Jahre-Jubiläum seines Bestehens feierte, organisierte am 28./29.5.2010 in Pfäffikon die Jahresversammlung der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz mit mehr als 300 Teilnehmern.

### *Amtsnachfolgen*

Peter Ambauen hat per 1.1.2010 die Amtsnachfolge als Betreibungsbeamter der Gemeinden Schwyz, Rothenthurm, Sattel und Steinen angetreten. Franz Stössel, der seit 1970 dem Betreibungskreis Höfe vorsteht, hat altershalber die Amtsaufgabe per 30.6.2012 angekündigt. Die drei Trägergemeinden bekunden die Absicht, die Führung des Betreibungsamtes künftig dem Bezirk Höfe zu übertragen.

### Notariate und Grundbuchämter

Im Jahre 2010 wurden 3'504 (Vorjahr 3'533) Handänderungen vollzogen. Die Summe der Handänderungsbeträge erreichte 2'449.896 Mio. Franken (2'240.580). Es wurden 2'568 (2'493) Hypotheken über 1'661.360 Mio. Franken (1'537.095) bestellt. 731 (525) Titel im Betrage von 293.789 Mio. Franken (291.350) wurden gelöscht. Es wird auf die Tabelle 4.02 auf Seite 21 verwiesen.

### Grundbuchinspektorat

Per 31. Dezember 2010 stellte sich der Stand der Grundbuchbereinigung in den einzelnen Grundbuchkreisen wie folgt dar:

Notariatskreis	Anzahl Liegenschaften	Davon bereinigt	Bereinigt in %
Einsiedeln	5'534	5'036	91 %
Gersau	1'022	1'022	100 %
Goldau	8'092	7'809	96 %
Höfe	6'951	4'158	60 %
Küssnacht	3'564	3'564	100 %
March	12'953	6'248	48 %
Schwyz	12'486	8'960	72 %
<b>Total</b>	<b>50'602</b>	<b>36'797</b>	<b>73 %</b>

Tabelle 4.01

(Es handelt sich um Liegenschaften im Sinne Art. 655 Abs. 2 Ziffer 1 ZGB und angenäherte Zahlen.)

Im Jahre 2010 wurden die Bereinigungsarbeiten in den Gemeinden Altendorf, Einsiedeln, Lauerz, Muotathal, Schübelbach, Steinerberg, Tuggen und Wollerau fortgeführt. In Kreisen der Gemeinden Altendorf, Einsiedeln und Muotathal konnte das kantonale Grundbuch geschlossen und das eidgenössische Grundbuch in Kraft gesetzt werden.

#### *Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (Lex Koller)*

Als beschwerdeberechtigte Instanz im Sinne von Art. 15 BewG prüfte das Grundbuchinspektorat im Berichtsjahr 21 Entscheide des Volkswirtschaftsdepartements. Gegen einen Entscheid führte das Grundbuchinspektorat beim Regierungsrat Beschwerde.

#### *Informatisiertes Grundbuch*

Das informatisierte Grundbuch ist in den Notariaten Gersau und Küssnacht vollständig und im Notariat Einsiedeln fast vollständig (ca. 91%) eingeführt. Sehr weit fortgeschritten ist die Einführung des informatisierten Grundbuchs auch in Teilen der übrigen Notariate: Notariat Goldau (Sattel), Notariat March (Wangen), Notariat Höfe (Wollerau), Notariat Schwyz (Ingenbohl, Morschach, Riemenstalden und Schwyz).

#### *Diverses*

Das Grundbuchinspektorat visitierte 2010 die Grundbuchämter Schwyz und Goldau, wobei die Gebührenerhebung im Zentrum stand. Bei der stichprobeweisen Prüfung konnte festge-

stellt werden, dass die Gebühren gemäss den gesetzlichen Vorgaben erhoben werden. Der Grundbuchinspektor nahm 2010 an verschiedenen Fachtagungen teil (Fachtagung EJPD; Tagung des Verbandes Schweizerischer Grundbuchverwalter; Tagung der Ostschweizer Grundbuchinspektoren-Konferenz; Vertreter des Kantons Schwyz an der Gesellschafterversammlung der ARGE-Terris usw.) und amtierte als Mitglied der Notarenprüfungskommission. Darüber hinaus war der Grundbuchinspektor Mitglied diverser kantonsinterner Arbeitsgruppen (Arbeitsgruppe „Teilrevision ZGB/Register-Schuldbrief“; Arbeitsgruppe „GebTN/Grundbuchrecht“ usw.). Das Grundbuchinspektorat beantwortete verschiedene mündliche und schriftliche Anfragen von Ämtern und Privatpersonen und amtierte auch 2010 als Kontaktperson zum eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement (EJPD).

## Notariate und Grundbuchämter

### Geschäftsübersicht Notariate und Grundbuchämter

Kreise	Gemeinden	Handänderungen		Hypothekenbestellungen		Titellösungen	
		Anzahl	Betrag in 1'000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1'000 Fr.	Anzahl	Betrag in 1'000 Fr.
1	Schwyz	154	139'129	177	79'579	17	6'640
	Ingenbohl	189	104'416	126	71'198	60	14'905
	Muotathal	52	12'755	42	8'626	175	1'705
	Iberg	113	19'529	72	19'313	53	1'458
	Morschach	61	93'233	27	6'795	2	30
	Alpthal	27	8'189	18	5'667	10	417
	Illgau	25	3'993	7	4'313	25	278
	Riemenstalden	2	145	3	360	3	23
2	Arth	141	90'160	131	83'293	7	3'235
	Steinen	67	29'952	82	33'442	3	9'534
	Sattel	65	13'937	44	21'338	2	809
	Rothenthurm	38	14'454	31	15'358	5	230
	Lauerz	20	7'636	16	5'982	1	650
	Steinerberg	21	9'490	25	10'872	3	556
3	Bezirk Gersau	63	28'382	32	28'615	13	5'315
4	Bezirk Küssnacht	202	185'368	211	133'380	73	17'189
5	Bezirk Einsiedeln	710	319'467	371	181'125	77	80'080
6	Wollerau	105	178'384	134	139'029	21	15'206
	Freienbach	225	437'598	228	218'605	51	70'727
	Feusisberg	98	192'684	126	154'766	25	49'022
7	Lachen	124	126'606	114	59'301	5	994
	Altendorf	217	119'241	145	131'342	37	4'446
	Galgenen	156	69'920	84	36'732	8	3'137
	Vorderthal	26	6'520	15	3'282	3	380
	Innerthal	9	1'127	5	430	0	0
	Schübelbach	212	102'165	105	54'938	39	4'344
	Tuggen	78	29'191	68	41'856	2	915
	Wangen	117	74'742	74	69'078	7	1'203
	Reichenburg	187	31'483	55	42'745	4	361
	<b>Total</b>	<b>3'504</b>	<b>2'449'896</b>	<b>2'568</b>	<b>1'661'360</b>	<b>731</b>	<b>293'789</b>
1	Schwyz	623	381'389	472	195'851	345	25'456
2	Goldau	352	165'629	329	170'285	21	15'014
3	Gersau	63	28'382	32	28'615	13	5'315
4	Küssnacht	202	185'368	211	133'380	73	17'189
5	Einsiedeln	710	319'467	371	181'125	77	80'080
6	Höfe	428	808'666	488	512'400	97	134'955
7	March	1'126	560'995	665	439'704	105	15'780
	<b>Total</b>	<b>3'504</b>	<b>2'449'896</b>	<b>2'568</b>	<b>1'661'360</b>	<b>731</b>	<b>293'789</b>

Tabelle 4.02

---

## Bezirksgerichte

---

Die Neueingänge haben im Berichtsjahr insgesamt leicht abgenommen. Neueingängen von insgesamt 3'933 Verfahren (im Vorjahr 4'010) stehen 3'937 (3'980) Erledigungen gegenüber, was einen geringfügigen Rückgang der Pendenzen (verteilt auf alle Gerichte) auf 826 (830) Fälle bewirkte.

Die Anzahl der pendenten *meldepflichtigen* Verfahren (Eingang vor 2009) beträgt beim Bezirksgericht Schwyz 9 (im Vorjahr 4), Gersau 1 (1), March 14 (17), Einsiedeln 3 (2), Küssnacht 10 (8) und Höfe 18 (13).

Die Weiterzüge von bezirksgerichtlichen Entscheiden reduzierten sich um ein auf 281 (282) Verfahren bei gleich bleibender Quote von 7.1% (vgl. Tabelle 6.04 unter Kantonsgericht).

*Deliktsarten:* Die Bezirksämter überwiesen an die Bezirksgerichte und deren Einzelrichter 62 (50) StGB-Delikte (wovon 15 gegen Leib und Leben, 15 gegen das Vermögen, 2 gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich, 9 gegen die Freiheit, 1 gegen die sexuelle Integrität, 9 gegen die Familie, 1 gegen den öffentlichen Verkehr, 2 gegen die öffentliche Gewalt sowie 8 übrige), 3 (3) Betäubungsmitteldelikte, 56 (63) Strassenverkehrsdelikte, 7 (13) Widerhandlungen gegen die Ausländergesetzgebung sowie 9 (10) gegen weitere Nebenstrafgesetzgebung.

Die 125 (119) Erledigungen der Bezirksgerichte (wovon 37 Übertretungen) betrafen 47 (49) StGB-Delikte (13 gegen Leib und Leben, 5 gegen das Vermögen, 1 gegen die Ehre und den Geheim- und Privatbereich, 9 gegen die Freiheit, 1 gegen die sexuelle Integrität, 6 gegen die Familie, 1 gegen die öffentliche Gesundheit, 3 gegen den öffentlichen Verkehr, 1 Urkundenfälschung, 2 gegen die öffentliche Gewalt, 1 gegen die Rechtspflege sowie 4 übrige), 1 Betäubungsmitteldelikt, 56 Strassenverkehrsdelikte, 12 Delikte gegen die Ausländergesetzgebung sowie 9 übrige.

Erfasst ist nur das Hauptdelikt; ein Verfahren kann dabei mehrere Delikte umfassen.

*Dotierung juristisches Personal (ohne a.o. Pensen):* Schwyz 4.9, Gersau 0.4, March 5, Einsiedeln 1.25, Küssnacht 2.1, Höfe 4.5 (5.5 ab 1. Januar 2011).

Geschäftsübersicht, Verfahrensdauer und Erledigungsarten der einzelnen Bezirksgerichte und der Einzelrichter sind den Tabellen auf den nachfolgenden Seiten zu entnehmen.



# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht Schwyz

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Bezirksgericht Zivilsachen</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	9	10	19	11	8
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	20	28	48	24	24
andere Verfahren	1	4	5	2	3
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
<b>2.1 Ordentliches Verfahren</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	2	2	0	2
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	5	11	16	12	4
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.2 Beschleunigtes Verfahren</b>					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	59	88	147	110	37
Miete und Pacht	3	6	9	7	2
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	5	16	21	16	5
Baueinsprachen	22	20	42	31	11
SchKG-Klagen	2	4	6	5	1
andere Verfahren	0	1	1	1	0
<b>2.3 Summarisches Verfahren</b>					
Eheschutzverfahren	11	49	60	53	7
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	4	9	13	8	5
Ausweisungen bei Miete und Pacht	0	12	12	9	3
Befehlsverfahren	4	6	10	9	1
andere streitige Verfahren	4	24	28	24	4
andere nicht streitige Verfahren	18	69	87	65	22
<b>2.4 SchKG-Summarverfahren</b>					
Rechtsöffnungen	31	248	279	249	30
Konkurssachen	7	209	216	207	9
Arrestsachen	3	4	7	6	1
andere SchKG-Sachen	2	30	32	32	0
<b>3 Bezirksgericht Strafsachen</b>					
Prozesse	12	40	52	42	10
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	3	3	2	1
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
Prozesse	3	18	21	15	6
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	3	11	14	14	0
Beschwerden gegen Konkursamt	2	3	5	2	3
andere SchKG-Aufsichtssachen	2	15	17	17	0
andere Aufsichtssachen	1	4	5	5	0
<b>6 Andere Verfahren und Justizverwaltung</b>					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	1	77	78	73	5
Justizverwaltung	0	4	4	4	0
<b>Total</b>	<b>234</b>	<b>1'025</b>	<b>1'259</b>	<b>1'055</b>	<b>204</b>
Vorjahr	225	1'046	1'271	1'037	234

\*Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.01

## Bezirksgerichte

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	7	10	9	9	2	37
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG	5	6	1	0	0	12
2.1 Ordentliches Verfahren						
2.2 Beschleunigtes Verfahren	74	41	39	14	2	170
2.3 Summarisches Verfahren	125	18	11	14	0	168
2.4 SchKG-Summarverfahren	485	8	0	1	0	494
3 Bezirksgericht Strafsachen	28	8	6	2	0	44
4 Einzelrichter Strafsachen	13	2	0	0	0	15
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	35	2	1	0	0	38
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	74	2	1	0	0	77
<b>Total</b>	<b>846</b>	<b>97</b>	<b>68</b>	<b>40</b>	<b>4</b>	<b>1'055</b>
Vorjahr	785	144	49	32	27	1'037

Tabelle 5.02

### Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	19	17	1
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	7	2	3
2.2 Beschleunigtes Verfahren	53	109	8
2.3 Summarisches Verfahren	99	61	8
2.4 SchKG-Summarverfahren	312	160	22
3 Bezirksgericht Strafsachen	40	2	2
4 Einzelrichter Strafsachen	10	5	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	30	1	7
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	2	1	74
<b>Total</b>	<b>572</b>	<b>358</b>	<b>125</b>
Vorjahr	593	318	126

Tabelle 5.03

# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht Gersau

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Bezirksgericht Zivilsachen</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	1	0	1	0	1
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	3	2	5	1	4
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
<b>2.1 Ordentliches Verfahren</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	0	0	0	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	1	3	4	3	1
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.2 Beschleunigtes Verfahren</b>					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	5	5	10	8	2
Miete und Pacht	0	3	3	2	1
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	0	0	0	0	0
Baueinsprachen	0	1	1	0	1
SchKG-Klagen	0	0	0	0	0
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.3 Summarisches Verfahren</b>					
Eheschutzverfahren	1	4	5	3	2
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	0	0	0	0	0
Ausweisungen bei Miete und Pacht	0	1	1	1	0
Befehlsverfahren	0	2	2	2	0
andere streitige Verfahren	0	2	2	2	0
andere nicht streitige Verfahren	0	4	4	4	0
<b>2.4 SchKG-Summarverfahren</b>					
Rechtsöffnungen	2	13	15	10	5
Konkurssachen	0	12	12	12	0
Arrestsachen	0	1	1	1	0
andere SchKG-Sachen	0	0	0	0	0
<b>3 Bezirksgericht Strafsachen</b>					
Prozesse	0	1	1	0	1
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
Prozesse	2	1	3	3	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	1	0	1	1	0
Beschwerden gegen Konkursamt	0	0	0	0	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
andere Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
<b>6 Andere Verfahren und Justizverwaltung</b>					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	5	5	5	0
Justizverwaltung	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>16</b>	<b>60</b>	<b>76</b>	<b>58</b>	<b>18</b>
Vorjahr	12	59	71	55	16

\*Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.04

## Bezirksgerichte

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	0	0	0	1	0	1
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG	1	2	0	0	0	3
2.1 Ordentliches Verfahren						
2.2 Beschleunigtes Verfahren	6	2	1	1	0	10
2.3 Summarisches Verfahren	10	2	0	0	0	12
2.4 SchKG-Summarverfahren	19	3	0	1	0	23
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	0	0	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	0	2	1	0	0	3
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	1	0	0	0	0	1
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	5	0	0	0	0	5
<b>Total</b>	<b>42</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>58</b>
Vorjahr	45	6	2	0	2	55

Tabelle 5.05

### Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	0	1	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	2	1	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren	9	1	0
2.3 Summarisches Verfahren	11	1	0
2.4 SchKG-Summarverfahren	23	0	0
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	3	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	1	0	0
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	5	0	0
<b>Total</b>	<b>54</b>	<b>4</b>	<b>0</b>
Vorjahr	53	0	2

Tabelle 5.06

# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht March

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Bezirksgericht Zivilsachen</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	20	10	30	15	15
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	40	45	85	40	45
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
<b>2.1 Ordentliches Verfahren</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	8	8	7	1
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	4	23	27	18	9
andere Verfahren	0	1	1	0	1
<b>2.2 Beschleunigtes Verfahren</b>					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	53	116	169	122	47
Miete und Pacht	1	9	10	7	3
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	10	25	35	23	12
Baueinsprachen	7	10	17	12	5
SchKG-Klagen	3	5	8	7	1
andere Verfahren	2	3	5	1	4
<b>2.3 Summarisches Verfahren</b>					
Eheschutzverfahren	14	34	48	36	12
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	10	8	18	10	8
Ausweisungen bei Miete und Pacht	2	23	25	24	1
Befehlsverfahren	1	18	19	17	2
andere streitige Verfahren	9	79	88	74	14
andere nicht streitige Verfahren	0	3	3	3	0
<b>2.4 SchKG-Summarverfahren</b>					
Rechtsöffnungen	18	285	303	286	17
Konkurssachen	2	174	176	170	6
Arrestsachen	0	4	4	4	0
andere SchKG-Sachen	0	0	0	0	0
<b>3 Bezirksgericht Strafsachen</b>					
Prozesse	4	19	23	16	7
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
Prozesse	2	13	15	11	4
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	3	22	25	22	3
Beschwerden gegen Konkursamt	0	1	1	1	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	2	2	2	0
andere Aufsichtssachen	0	1	1	1	0
<b>6 Andere Verfahren und Justizverwaltung</b>					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	68	68	68	0
Justizverwaltung	2	2	4	2	2
<b>Total</b>	<b>207</b>	<b>1'011</b>	<b>1'218</b>	<b>999</b>	<b>219</b>
Vorjahr	210	1'055	1'265	1'058	207

\*Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.07

## Bezirksgerichte

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	14	12	11	8	10	55
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	19	4	1	1	0	25
2.2 Beschleunigtes Verfahren	98	35	18	12	9	172
2.3 Summarisches Verfahren	114	26	11	9	4	164
2.4 SchKG-Summarverfahren	446	13	1	0	0	460
3 Bezirksgericht Strafsachen	8	5	3	0	0	16
4 Einzelrichter Strafsachen	6	5	0	0	0	11
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	24	2	0	0	0	26
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	70	0	0	0	0	70
<b>Total</b>	<b>799</b>	<b>102</b>	<b>45</b>	<b>30</b>	<b>23</b>	<b>999</b>
Vorjahr	815	120	71	34	18	1'058

Tabelle 5.08

### Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	18	22	15
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	7	8	10
2.2 Beschleunigtes Verfahren	110	34	28
2.3 Summarisches Verfahren	101	44	19
2.4 SchKG-Summarverfahren	279	55	126
3 Bezirksgericht Strafsachen	16	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	10	1	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	14	2	10
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	59	0	11
<b>Total</b>	<b>614</b>	<b>166</b>	<b>219</b>
Vorjahr	643	182	233

Tabelle 5.09

# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht Einsiedeln

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Bezirksgericht Zivilsachen</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	3	2	5	4	1
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	4	10	14	8	6
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
<b>2.1 Ordentliches Verfahren</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	0	0	0	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	2	4	6	5	1
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.2 Beschleunigtes Verfahren</b>					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	8	38	46	33	13
Miete und Pacht	3	3	6	4	2
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	2	5	7	6	1
Baueinsprachen	5	4	9	7	2
SchKG-Klagen	5	0	5	0	5
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.3 Summarisches Verfahren</b>					
Eheschutzverfahren	2	6	8	8	0
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	2	7	9	6	3
Ausweisungen bei Miete und Pacht	0	7	7	6	1
Befehlsverfahren	0	3	3	2	1
andere streitige Verfahren	0	5	5	5	0
andere nicht streitige Verfahren	2	33	35	30	5
<b>2.4 SchKG-Summarverfahren</b>					
Rechtsöffnungen	2	33	35	34	1
Konkurssachen	1	50	51	48	3
Arrestsachen	0	1	1	1	0
andere SchKG-Sachen	0	35	35	35	0
<b>3 Bezirksgericht Strafsachen</b>					
Prozesse	0	0	0	0	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
Prozesse	0	2	2	1	1
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	0	6	6	6	0
Beschwerden gegen Konkursamt	0	4	4	4	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	2	2	2	0
andere Aufsichtssachen	0	4	4	4	0
<b>6 Andere Verfahren und Justizverwaltung</b>					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	14	14	14	0
Justizverwaltung	0	1	1	1	0
<b>Total</b>	<b>41</b>	<b>279</b>	<b>320</b>	<b>274</b>	<b>46</b>
Vorjahr	48	319	367	326	41

\*Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.10

## Bezirksgerichte

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	3	2	4	3	0	12
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	3	2	0	0	0	5
2.2 Beschleunigtes Verfahren	31	8	4	2	5	50
2.3 Summarisches Verfahren	49	4	0	4	0	57
2.4 SchKG-Summarverfahren	116	1	1	0	0	118
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	0	0	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	1	0	0	0	0	1
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	15	1	0	0	0	16
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	15	0	0	0	0	15
<b>Total</b>	<b>233</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>274</b>
Vorjahr	271	31	12	5	7	326

Tabelle 5.11

### Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	7	5	0
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	4	1	0
2.2 Beschleunigtes Verfahren	12	34	4
2.3 Summarisches Verfahren	44	11	2
2.4 SchKG-Summarverfahren	63	46	9
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	1	0	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	11	3	2
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	12	0	3
<b>Total</b>	<b>154</b>	<b>100</b>	<b>20</b>
Vorjahr	175	121	30

Tabelle 5.12



# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht Küsnacht

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Bezirksgericht Zivilsachen</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	4	4	8	5	3
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	18	7	25	10	15
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
<b>2.1 Ordentliches Verfahren</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	0	0	0	0
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	2	2	4	2	2
andere Verfahren	0	1	1	1	0
<b>2.2 Beschleunigtes Verfahren</b>					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	7	30	37	22	15
Miete und Pacht	5	5	10	6	4
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	7	3	10	8	2
Baueinsprachen	1	1	2	2	0
SchKG-Klagen	2	2	4	4	0
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.3 Summarisches Verfahren</b>					
Eheschutzverfahren	3	15	18	14	4
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	0	5	5	3	2
Ausweisungen bei Miete und Pacht	1	3	4	3	1
Befehlsverfahren	1	6	7	5	2
andere streitige Verfahren	1	8	9	4	5
andere nicht streitige Verfahren	2	28	30	26	4
<b>2.4 SchKG-Summarverfahren</b>					
Rechtsöffnungen	14	92	106	90	16
Konkurssachen	1	44	45	44	1
Arrestsachen	0	5	5	3	2
andere SchKG-Sachen	0	0	0	0	0
<b>3 Bezirksgericht Strafsachen</b>					
Prozesse	5	1	6	6	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
Prozesse	7	4	11	11	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	1	1	1	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	0	6	6	3	3
Beschwerden gegen Konkursamt	0	0	0	0	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	4	4	4	0
andere Aufsichtssachen	0	0	0	0	0
<b>6 Andere Verfahren und Justizverwaltung</b>					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	0	32	32	31	1
Justizverwaltung	0	2	2	2	0
<b>Total</b>	<b>81</b>	<b>311</b>	<b>392</b>	<b>310</b>	<b>82</b>
Vorjahr	59	337	396	315	81

\*Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.13

## Bezirksgerichte

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	1	4	4	5	1	15
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG						
2.1 Ordentliches Verfahren	3	0	0	0	0	3
2.2 Beschleunigtes Verfahren	26	7	4	2	3	42
2.3 Summarisches Verfahren	47	4	2	2	0	55
2.4 SchKG-Summarverfahren	129	5	3	0	0	137
3 Bezirksgericht Strafsachen	0	1	1	4	0	6
4 Einzelrichter Strafsachen	2	4	5	1	0	12
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	7	0	0	0	0	7
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	33	0	0	0	0	33
<b>Total</b>	<b>248</b>	<b>25</b>	<b>19</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>310</b>
Vorjahr	254	34	9	13	5	315

Tabelle 5.14

### Erledigungsarten

Verfahren	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	10	4	1
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	1	1	1
2.2 Beschleunigtes Verfahren	11	29	2
2.3 Summarisches Verfahren	22	9	24
2.4 SchKG-Summarverfahren	97	14	26
3 Bezirksgericht Strafsachen	6	0	0
4 Einzelrichter Strafsachen	11	1	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	2	1	4
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	31	2	0
<b>Total</b>	<b>191</b>	<b>61</b>	<b>58</b>
Vorjahr	137	108	70

Tabelle 5.15

# Bezirksgerichte

## Bezirksgericht Höfe

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>1 Bezirksgericht Zivilsachen</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	12	12	24	10	14
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	58	54	112	55	57
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG</b>					
<b>2.1 Ordentliches Verfahren</b>					
ordentliche Prozesse ZGB und Nebenerlasse	0	1	1	0	1
ordentliche Prozesse OR und Nebenerlasse	6	30	36	28	8
andere Verfahren	1	0	1	1	0
<b>2.2 Beschleunigtes Verfahren</b>					
Ehesachen, Unterhalts- und Unterstützungsklagen	48	89	137	104	33
Miete und Pacht	7	7	14	8	6
Arbeitsvertrag, Konsumentenrecht, UWG	14	33	47	32	15
Baueinsprachen	5	19	24	17	7
SchKG-Klagen	7	9	16	10	6
andere Verfahren	0	0	0	0	0
<b>2.3 Summarisches Verfahren</b>					
Eheschutzverfahren	8	29	37	30	7
vorsorgliche Massnahmen in Ehesachen*	3	5	8	7	1
Ausweisungen bei Miete und Pacht	4	13	17	15	2
Befehlsverfahren	0	14	14	12	2
andere streitige Verfahren	4	19	23	17	6
andere nicht streitige Verfahren	22	117	139	114	25
<b>2.4 SchKG-Summarverfahren</b>					
Rechtsöffnungen	33	296	329	290	39
Konkurssachen	12	288	300	295	5
Arrestsachen	2	7	9	9	0
andere SchKG-Sachen	1	10	11	8	3
<b>3 Bezirksgericht Strafsachen</b>					
Prozesse	0	10	10	8	2
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>4 Einzelrichter Strafsachen</b>					
Prozesse	0	9	9	9	0
nachträgliche gerichtliche Entscheide	0	0	0	0	0
<b>5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident</b>					
Beschwerden gegen Betreibungsamt	2	18	20	13	7
Beschwerden gegen Konkursamt	0	0	0	0	0
andere SchKG-Aufsichtssachen	0	28	28	24	4
andere Aufsichtssachen	0	1	1	1	0
<b>6 Andere Verfahren und Justizverwaltung</b>					
andere Verfahren (inkl. Rogatorien und Depots)	2	128	130	123	7
Justizverwaltung	0	1	1	1	0
<b>Total</b>	<b>251</b>	<b>1'247</b>	<b>1'498</b>	<b>1'241</b>	<b>257</b>
Vorjahr	246	1'194	1'440	1'189	251

\*Zwischenverfahren nach § 1 Abs. 2 lit. a EGzZGB

Tabelle 5.16

## Bezirksgerichte

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
1 Bezirksgericht Zivilsachen	15	11	16	15	8	65
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG	19	6	3	1	0	29
2.1 Ordentliches Verfahren						
2.2 Beschleunigtes Verfahren	103	37	18	10	3	171
2.3 Summarisches Verfahren	142	27	22	4	0	195
2.4 SchKG-Summarverfahren	559	32	11	0	0	602
3 Bezirksgericht Strafsachen	6	2	0	0	0	8
4 Einzelrichter Strafsachen	9	0	0	0	0	9
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	36	2	0	0	0	38
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	124	0	0	0	0	124
<b>Total</b>	<b>1'013</b>	<b>117</b>	<b>70</b>	<b>30</b>	<b>11</b>	<b>1'241</b>
Vorjahr	924	143	77	34	11	1'189

Tabelle 5.17

### Erledigungsarten

	Sachentscheid	Parteierklärung	Andere Erledigung
1 Bezirksgericht Zivilsachen	20	31	14
2 Einzelrichter Zivilsachen und SchKG			
2.1 Ordentliches Verfahren	18	5	6
2.2 Beschleunigtes Verfahren	104	51	16
2.3 Summarisches Verfahren	137	47	11
2.4 SchKG-Summarverfahren	443	82	77
3 Bezirksgericht Strafsachen	7	1	0
4 Einzelrichter Strafsachen	8	1	0
5 Aufsicht Bezirksgerichtspräsident	34	2	2
6 Andere Verfahren, Justizverwaltung	1	0	123
<b>Total</b>	<b>772</b>	<b>220</b>	<b>249</b>
Vorjahr	734	236	219

Tabelle 5.18

Die *Geschäftseingänge* am Kantonsgericht haben im Vergleich zum Vorjahr (rund 19%) nochmals um 5% zugenommen und damit die Marke von 500 Geschäften überschritten. Die Kammern hielten an insgesamt 40 (im Vorjahr 32) Tagen Sitzungen ab (davon 27 ganze und 13 halbe Tage); überdies fanden 2 (5) präsidiale Haftverhandlungen statt. Im Übrigen wurden die Geschäfte im Zirkularverfahren oder präsidial (im Nichteintretens- oder Abschreibungsfall) entschieden. Bei 508 Neueingängen ohne Rechtshilfe (482 im Vorjahr; Eingänge 2010 samt Rechtshilfeverfahren: 623) und 499 Erledigungen stiegen die Pendenzen leicht auf 150 an. Das Verhältnis der Ende Jahr pendenten Verfahren zu den Erledigungen (sog. ungewichteter Arbeitsvorrat) ohne Rechtshilfefälle reduzierte sich trotz Zunahme der Eingänge auf 30% (d.h. knapp vier Monate).

Das Kantonsgericht hatte am Ende des Berichtsjahres *kein meldepflichtiges* Verfahren (Eingang vor 2009) zu verzeichnen (Vorjahr 1). Die durchschnittliche juristische Stellendotation betrug 7.6.

Der Geschäftsgang des Kantonsgerichts und seiner Kammern im Einzelnen einschliesslich Justizverwaltung kann nachfolgenden Abschnitten und Tabellen entnommen werden. Die Rechtsprechung des Kantonsgerichts wird jeweils in der Entscheidsammlung EGV-SZ sowie auf [www.kgsz.ch/rechtsprechung](http://www.kgsz.ch/rechtsprechung) publiziert.

Die neuen schweizerischen Prozessordnungen (StPO, JStPO, ZPO) und die kantonale Justizverordnung vom 18. November 2009, soweit Teile davon nicht schon vom Regierungsrat in Kraft gesetzt wurden (Abl 2010 Nr. 11 S. 643), sind am 1. Januar 2011 in Kraft getreten. Das Kantonsgericht hat verschiedene Empfehlungen/Hilfestellungen für die Einführung der neuen Prozessordnungen bei den Gerichten (inkl. Weiterbildung und bundesrechtskonforme Handhabung der Nachlassverfahren, vgl. § 15 EVzSchKG, dessen Aufhebung bei den Gesetzesanpassungen vergessen ging) erlassen, am 30. September 2010 eine ganztägige Einführungsveranstaltung für die Gerichte durchgeführt und anfangs Dezember 2010 erstmals ein kantonales Justizhandbuch herausgegeben. Mit der Leitung des neuen Zwangsmassnahmengerichts fand eine Übergabesitzung statt, was mit den weiteren Vorbereitungen einen reibungslosen Antritt der Amtstätigkeit gewährleistete. Der Empfang elektronischer Eingaben gemäss bundesrätlicher Verordnung (ÜbV) konnte beim Kantonsgericht ab 10. Februar 2011 umgesetzt werden, nachdem der Bund die provisorische Zertifizierung der hierfür notwendigen Plattform erst Ende Dezember 2010 erteilt hat.

# Kantonsgericht

## 1. Geschäftsgang

### Geschäftsübersicht

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
Gesamtgericht	0	1	1	1	0
Zivilkammer	46	58	104	62	42
Strafkammer	20	50	70	41	29
1. Rekurskammer	51	84	135	101	34
2. Rekurskammer	21	183	204	161	43
Präsidium	2	37	39	39	0
Gerichtspräsident	1	95	96	94	2
<b>Total</b>	<b>141</b>	<b>508</b>	<b>649</b>	<b>499</b>	<b>150</b>
Vorjahr	117	482	599	458	141
Rechtshilfe	0	115	115	115	0

Tabelle 6.01

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Gesamtgericht	1	0	0	0	0	1
Zivilkammer	14	14	16	14	4	62
Strafkammer	8	21	8	3	1	41
1. Rekurskammer	34	17	38	10	2	101
2. Rekurskammer	137	13	9	2	0	161
Präsidium	38	0	1	0	0	39
Gerichtspräsident	94	0	0	0	0	94
<b>Total</b>	<b>326</b>	<b>65</b>	<b>72</b>	<b>29</b>	<b>7</b>	<b>499</b>

Tabelle 6.02

### Erledigungsarten

Gutheissung*	123
Teilgutheissung*	68
Abweisung	106
Nichteintreten	85
Rückweisung	1
Rechtsmittelrückzug	28
Vergleich, Klagerückzug, -anerkennung	24
Gegenstandslosigkeit	48
Einstellung	1
andere Erledigung	15
<b>Total</b>	<b>499</b>

Tabelle 6.03

\*inkl. 42 Zwangsmassnahmengesuche (von insgesamt 74)

## Herkunft nach Vorinstanzen mit zweitinstanzlichen Erledigungen

	Erledigungen Vorinstanzen	Weiterzüge/ Zwangs- massnahmen	davon Berufungen	Quote %	Vorjahr %	Erledigungen durch KG
Bezirksgericht Schwyz	1'055	64	26	6.1	7.5	64
Bezirksgericht Gersau	58	5	1	8.6	16.0	7
Bezirksgericht March	999	79	18	7.9	6.2	84
Bezirksgericht Einsiedeln	274	23	8	8.4	8.0	24
Bezirksgericht Küssnacht	310	30	14	9.7	6.0	32
Bezirksgericht Höfe	1'241	80	15	6.4	7.1	66
Straf- und Jugendgericht	44	27	23	61.4	52.7	20
Staatsanwaltschaft	100	29		29.0	24.7	28
Verhöramt		56				56
Bezirksämter		6				6
Notariate/Grundbuchämter		2				2
andere oder keine Vorinstanz		107				110
<b>Total</b>	<b>4'086</b>	<b>508</b>	<b>102</b>	<b>12.4</b>	<b>11.7</b>	<b>499</b>

Tabelle 6.04

Die Weiterzüge (inkl. Zwangsmassnahmenanträge) nach Vorinstanzen geben Hinweise auf die Herkunft der zweitinstanzlichen Verfahren (exkl. kantonsgerichtliche Rechtshilfe). Unter der Rubrik Berufungen sind die zivilrechtlichen und strafrechtlichen Weiterzüge dieses Rechtsmittels aufgeführt, unter Weiterzugsquoten das Verhältnis der Weiterzüge an das Kantonsgericht zur Gesamtzahl der Erledigungen der jeweiligen Vorinstanz (nur Gerichte und Staatsanwaltschaft).

## Einzelübersicht

### **Gesamtgericht (GG)**

*(Konstituierung, Wahlen und zugewiesene Prozesse)*

Das Gesamtgericht behandelte 1 Geschäft (im Vorjahr 0). Die Kammern wurden im Hinblick auf das Inkrafttreten der neuen Prozessordnungen für den Rest der Amtsperiode bis 2012 neu konstituiert (Abl 2010 Nr. 51 S. 2797 f. und 2011 Nr. 1 S. 7).

#### **Verfahrensdauer**

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Zugewiesene Prozesse	0	0	0	0	0	0
Justizverwaltung GG	1	0	0	0	0	1
Diverses	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

Tabelle 6.05

### **Zivilkammer (ZK)**

*(Berufungen und Direktprozesse in Zivilsachen)*

Die Zivilkammer erledigte 62 Verfahren (im Vorjahr 56).

Sie betrafen folgende Rechtsgebiete: Vertragsrecht 27, Haftpflichtrecht 1, Gesellschaftsrecht 2, Ehe- und Kindesrecht 12, Erbrecht 2, Sachenrecht 9, Immaterialgüterrecht 5 sowie SchKG-Klagen 4.

#### **Verfahrensdauer**

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Berufungen	14	13	13	14	3	57
Direktprozesse	0	1	3	0	1	5
Revisionen	0	0	0	0	0	0
Diverses	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>62</b>

Tabelle 6.06

### **Strafkammer (SK)**

*(Berufungen und Revisionen in Strafsachen)*

Die Strafkammer erledigte 41 Verfahren (im Vorjahr 45).

Sie betrafen folgende Rechtsgebiete (Hauptdelikt): Strafgesetzbuch 27 (wovon 10 gegen Leib und Leben, 9 gegen das Vermögen, 1 gegen die Ehre, 2 gegen die Freiheit, 3 gegen die sexuelle Integrität, 1 gegen die Familie sowie 1 nachträgliches Verfahren), Strassenverkehrsrecht 12 und übrige 2.



## Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Berufungen	8	21	8	3	1	41
Revisionen	0	0	0	0	0	0
Richterliche Verfügungen	0	0	0	0	0	0
Diverses	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>8</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>41</b>

Tabelle 6.07

### 1. Rekurskammer (RK1)

(*übrige Zivilsachen, Notariats- und Grundbuchwesen*)

Die 1. Rekurskammer erledigte 101 Verfahren (im Vorjahr 98).

Sie betrafen folgende Rechtsgebiete: Vertrags- und Gesellschaftsrecht 8, Haftpflichtrecht 1, Personenrecht 2, Eherecht 24 (wovon 20 Eheschutzmassnahmen und 4 vorsorgliche Scheidungsmassnahmen), Erbrecht 2, vorsorgliche Massnahmen allgemein 1, unentgeltliche Prozessführung 13, Kosten- und Entschädigungsfolgen 9, zivilprozessuale Fragen 13, Befehlsverfahren 3, Vollstreckung 12, Notariatssache 1, Inkraftsetzung des eidgenössischen Grundbuches 4 (vgl. Bericht des Grundbuchinspektors), Wegrodel 1, Schiedssache 1 und GO-Beschwerden 5. Im Weiteren wurde 1 Ausstandsbegehren erledigt.

## Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Rekurse	15	12	31	7	2	67
Nichtigkeitsbeschwerden Zivilsachen	10	2	5	0	0	17
Beschwerden Zivilsachen	4	3	1	3	0	11
Schiedssachen	0	0	0	0	0	0
Revisionen	0	0	0	0	0	0
Justizverwaltung Zivilsachen	5	0	1	0	0	6
Diverses	0	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>34</b>	<b>17</b>	<b>38</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>101</b>

Tabelle 6.08

### 2. Rekurskammer (RK2)

(*SchKG- und übrige Strafsachen*)

Die 2. Rekurskammer erledigte 161 Verfahren (im Vorjahr 153).

Die Erledigungen in der *Strafrechtspflege* betrafen folgende Rechtsgebiete: Strafgesetzbuch 1, Strassenverkehrsrecht 2, übriges Strafrecht 4, Untersuchungsführung 3, Nichteröffnung und Einstellung von Strafverfahren 10, Beschlagnahme 5, Kosten- und Entschädigungsfolgen 1, amtliche Verteidigung 2 sowie übriges Strafprozessrecht 9.

Die Erledigungen in *Schuldbeitreibung und Konkurs* betrafen folgende Rechtsgebiete: Rechtsöffnung 49, Konkursöffnung 14, Liquidation 6, Arrestverfahren 1, andere SchKG-Summarsachen 1, SchKG-Beschwerden 23, diverse Aufsicht SchKG 2, Nachlasssachen und private Schuldenbereinigung 20, übriges SchKG 2, GO-Beschwerde 1 sowie Ausstandsbegehren 5.

# Kantonsgericht

## Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	>24	Total
Nichtigkeitsbeschwerden Strafsachen	2	2	2	0	0	6
Beschwerden Strafsachen	26	4	2	1	0	33
Rekurse SchKG	*45	4	3	0	0	52
Nichtigkeitsbeschwerden SchKG	20	0	0	0	0	20
Obere Aufsicht SchKG	21	0	2	1	0	24
Nachlasssachen	17	2	0	0	0	19
Justizverwaltung Strafsachen	3	0	0	0	0	3
Justizverwaltung SchKG	2	1	0	0	0	3
Diverses	1	0	0	0	0	1
<b>Total</b>	<b>137</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>161</b>

\*inkl. 6 Rekurse Liquidation

Tabelle 6.09

## Gerichtspräsident (GP)

(Zwangsmassnahmen und sonstige Präsidialsachen)

Der Gerichtspräsident (bzw. die Vizepräsidentin) behandelte 94 Geschäfte (im Vorjahr 90).

*Strafrechtspflege:* Er entschied in 13 Haftsachen (von den 7 Haftanträgen der Untersuchungsbehörden wurden 3 gutgeheissen, 2 abgewiesen und 2 abgeschrieben; von den 6 Haftbeschwerden inhaftierter Personen wurden 1 gutgeheissen, 3 abgewiesen und 2 abgeschrieben; Vorjahr: 32), prüfte 49 Gesuche um Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (davon 28 ganz oder teilweise gutgeheissen, 1 abgewiesen, 2 zurückgezogen, 16 gegenstandslos und auf 2 nicht eingetreten; 41), 12 (3) Gesuche um technische Überwachung, 2 (1) Gesuche um verdeckte Ermittlung und 4 (3) Entsiegelungsgesuche.

*Zivilrechtspflege:* Präsidial wurden 4 (5) Begehren um vorsorgliche Massnahmen bzw. Schutzschriften (wovon 2 im Bereich des Immaterialgüterrechts) behandelt.

*Justizverwaltung:* Am 10. November 2010 fand die Gerichtspräsidentenkonferenz statt. Die übrigen Geschäfte betrafen 3 (2) Vereidigungen, 3 (0) Akteneinsichtsbegehren Dritter, 2 (0) Visitationen (Betreibungsämter Schwyz und Lauerz) und 1 (1) Diverses.

## Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	Total
Haftsachen	13	0	0	0	13
Zwangsmassnahmen	67	0	0	0	67
Revision Strafbefehl und -verfügungen	0	0	0	0	0
Vorsorgliche Massnahmen im Zivilrecht	4	0	0	0	4
Justizverwaltung	9	0	0	0	9
Diverses	1	0	0	0	1
<b>Total</b>	<b>94</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>94</b>

Tabelle 6.10

## Präsidium (PR)

(Aufsichtssachen und Kanzleianstellungen)

Das Präsidium (bestehend aus dem Präsidenten, den beiden Vizepräsidenten und dem 1. Gerichtsschreiber) behandelte 39 Geschäfte (im Vorjahr 16).

Das Präsidium behandelte 1 Geschäft im Bereich der Aufsicht, 23 Gesuche um Einsetzung eines ausserordentlichen Staatsanwaltes, 1 Entbindung vom Amtsgeheimnis und die Wahl eines neuen Weibels. Neu wurden 11 Urkundspersonen registriert (vgl. aktuelles Register unter [www.kgsz.ch](http://www.kgsz.ch)), wie üblich der Gerichtskalender erlassen und im Hinblick auf die neuen schweizerischen Prozessordnungen die Formulare für die Vermittlerämter angepasst.

### Verfahrensdauer

Monate	0-3	4-6	7-12	13-24	Total
Justizverwaltung	38	0	1	0	39
Diverses	0	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>38</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>39</b>

Tabelle 6.11

## 2. Allgemeine Justizaufsicht und –verwaltung; Rechtshilfe

Justizverwaltungssachen in Zivil- und Strafsachen sowie Schuldbetreibung und Konkurs sind unter den jeweils zuständigen Kammern aufgeführt (Rekurskammern, Präsidium und Gerichtspräsident); im Übrigen wurden sie präsidial erledigt. Zahlreiche in der Justizaufsicht anfallende Fragen wurden zudem auch laufend angesprochen und wo möglich und zulässig formlos erledigt. Am 10. November 2010 fand die kantonale *Gerichtspräsidentenkonferenz* statt. Dreimal trafen sich Delegationen des Kantonsgerichts, des Strafgerichts und der Staatsanwaltschaft zur *Koordination der Verhandlungstermine* innerhalb des Gerichtskalenders (zu dessen Erlass vgl. oben unter Präsidium), was inskünftig entfällt.

Die Kontakte mit den im Justizbereich bestehenden *Verbänden* wurden wie üblich durch Besuche seitens des Kantonsgerichtspräsidenten mit gegenseitigen Meinungsäustauschen gepflegt.

Am 29. Juni 2010 fand die *Obergerichtspräsidentenkonferenz der Zentralschweiz und des Kantons Zürich* in Zug statt.

Die Gerichtsleitung erstattete zu zahlreichen kantonalen und eidgenössischen Vorlagen *Vernehmlassungen* und *Mitberichte*.

Im Jahre 2010 wurden zudem durch die Gerichtsleitung und –kanzlei insgesamt 115 *internationale und interkantonale Rechtshilfegeschäfte* (vor allem als Zentralbehörde in Zivil- und Handelssachen) erledigt (vgl. Tabelle 6.01; im Vorjahr 82).

## 3. Personelles

Die Praktikumsstelle war während des ganzen Jahres besetzt.

Die Mitarbeitenden des Kantonsgerichts nahmen im Verlauf des Jahres an verschiedenen *Weiterbildungsveranstaltungen* teil.

## Anwaltskommission

Die Anwaltskommission hatte im Jahr 2010 13 Gesuche um Eintragung in das Anwaltsregister bzw. in die EU/EFTA-Liste zu beurteilen. 11 Gesuche konnten gutgeheissen sowie 2 durch Nichteintreten bzw. Abweisung erledigt werden. 6 Einträge wurden auf Gesuch hin gelöscht. Das aktuelle Anwaltsregister und die EU/EFTA-Liste sind im Internet aufgeschaltet ([www.kgsz.ch/dokumentation\\_ak.htm](http://www.kgsz.ch/dokumentation_ak.htm)).

Im Berichtsjahr waren 7 Aufsichtsanzeigen zu behandeln. Auf 4 Anzeigen wurde nicht eingetreten, 2 durch Nichteröffnung bzw. Verfahrenseinstellung erledigt. In 1 Fall wurden Disziplinar massnahmen angeordnet; eine dagegen erhobene Beschwerde wurde vom Verwaltungsgericht abgewiesen.

Die Präsidentin hiess 5 Gesuche um Entbindung vom Berufsgeheimnis gut.

Unter „Sonstiges“ ist ausserdem 1 Gesuch um Bewilligung zur Führung der Anwaltskanzlei als Aktiengesellschaft eingegangen.

Die Präsidentin hat 14 Personen zum Anwaltspraktikum zugelassen (inkl. 2 Verlängerungen). Es wurden 2 Einzelbewilligungen zur Parteivertretung an ausserkantonale Rechtspraktikanten ausgestellt.

Im Jahr 2010 lagen insgesamt 30 Anmeldungen zur Anwaltsprüfung vor. Davon konnten 20 wie folgt erledigt werden: 13 Kandidaten wurde das Rechtsanwaltspatent und 3 Kandidaten das Notarenpatent erteilt, 4 Personen wurden Wartefristen auferlegt. Die Mitglieder der Anwaltskommission nahmen 18 mündliche Prüfungen (inkl. 3 Notarenprüfungen) an 6 Prüfungs- bzw. Sitzungsterminen ab. Die Notarenprüfungen wurden im Beisein des Grundbuchinspektors abgehalten. Zudem führte die Kommission 28 schriftliche Prüfungen durch.

	Alte	Neue	Total	Erledigt	Pendent
<b>Anwaltsregister / EU/EFTA-Liste</b>					
- Eintragung	3	10	13	11	0
- andere Erledigungen				2	
- Löschung	*1	5	6	6	0
<b>Anwaltspraktikum</b>					
- Praktikumszulassung	0	**14	14	14	0
- ausserkantonale Einzelbewilligung	0	2	2	2	0
<b>Anwaltsprüfung</b>					
- Anmeldung	18	12	30		10
- Patent erteilt				***16	
- Wartefrist				4	
<b>Disziplinaraufsicht</b>	1	6	7	7	0
<b>Entbindung vom Berufsgeheimnis</b>	1	4	5	5	0
<b>Sonstiges</b>	0	3	3	2	1
<b>Total</b>	<b>24</b>	<b>56</b>	<b>80</b>	<b>69</b>	<b>11</b>

\*Korrektur gegenüber RB 2009

Tabelle 7.01

\*\*inkl. 2 Verlängerung des Praktikums

\*\*\*inkl. 3 Notarenprüfungen

Das Bundesgericht behandelte im Jahre 2010 insgesamt *54 Rechtsmittel* (im Vorjahr 49), mit denen Entscheide des Kantonsgerichts angefochten wurden. Davon wurden 2 Beschwerden in Zivilsachen und 2 Beschwerden in Strafsachen ganz oder teilweise gutgeheissen. Von den übrigen 50 Rechtsmitteln führte keines zu einer Änderung des angefochtenen Entscheides des Kantonsgerichtes (Vorjahr: 7 Rechtsmittel ganz bzw. teilweise gutgeheissen). Das ergibt eine Änderungsquote von 7.4% (gesamtschweizerisch vor Bundesgericht 16.1%).

Im Einzelnen handelt es sich um:

- 31 Beschwerden in Zivilsachen, wovon 2 teilweise gutgeheissen, auf 14 nicht eingetreten, 12 abgewiesen und 3 infolge Rückzugs abgeschrieben wurden;
- 14 Beschwerden in Strafsachen, wovon 1 gutgeheissen, 1 teilweise gutgeheissen, auf 6 nicht eingetreten und 6 abgewiesen wurden;
- 9 subsidiäre Verfassungsbeschwerden, auf die nicht eingetreten wurde.

Im Jahre 2010 wurden insgesamt 57 Rechtsmittel gegen Entscheide des Kantonsgerichts beim Bundesgericht eingereicht; davon betrafen 51 Rechtsmittel 48 der 499 Entscheide aus dem Berichtsjahr (und 6 solche aus dem Vorjahr), was eine Weiterzugsquote von 9.6% (7.6% im Vorjahr) ergibt. Ausserdem wurde gegen einen Bundesgerichtsentscheid ein Revisionsgesuch eingereicht.

---

## Verwaltungsgericht

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsräte

Im Namen des Verwaltungsgerichts erstatten wir Ihnen gemäss § 62 der Gerichtsordnung Bericht über die Geschäftstätigkeit im Jahre 2010.

Schwyz, anfangs April 2011  
Der Präsident des Verwaltungsgerichts  
lic.iur. Werner Bruhin

## 1. Schatzungskommissionen für Expropriationen

	Entscheide	Pendent
Kantonale Schatzungskommission, 1. Kreis	0	0
Kantonale Schatzungskommission, 2. Kreis	1	1
Schatzungskommission Bezirk Schwyz	1	0
Schatzungskommission Bezirk Gersau	0	0
Schatzungskommission Bezirk March	0	0
Schatzungskommission Bezirk Einsiedeln	0	0
Schatzungskommission Bezirk Küssnacht	0	1
Schatzungskommission Bezirk Höfe	1	1
<b>Total</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

Tabelle 10.01

Die Zahl der Pendenzen ist von 6 (Ende 2009) auf 3 zurückgegangen.

## 2. Kantonales Schiedsgericht nach Art. 89 des Krankenversicherungsgesetzes

Dieses Schiedsgericht setzt sich zusammen aus drei Verwaltungsrichtern und je einem Vertreter der Versicherer und der Leistungserbringer. Im Berichtsjahr sind drei neue Klagen eingegangen. Sechs Klagen aus dem Jahr 2009, die sich gegen Spitäler im Kanton Schwyz richteten, konnten im Jahre 2010 entschieden werden, wobei alle sechs Klagen abgewiesen wurden. 9 Verfahren waren am Jahresende pendent, wobei die Schriftenwechsel noch nicht abgeschlossen waren.

### 3. Geschäftsgang

Die Kammer I beurteilt Beschwerden aus dem Gebiet des Sozialversicherungsrechts mit medizinischem Sachverhalt (schwerwichtig Invalidenversicherung und Unfallversicherung). Die Kammer II behandelt sämtliche steuer- und abgaberechtlichen Verfahren sowie jene sozialversicherungsrechtlichen Bereiche, in denen es nicht um medizinische Sachverhalte geht (z.Bsp. Ergänzungsleistungen, Arbeitslosenversicherung usw.). Die Kammer IV behandelt ausschliesslich fürsorgerische Freiheitsentzüge. Bedingt durch das gesetzlich vorgeschriebene rasche Verfahren und die Verpflichtung, die Betroffenen durch die ganze Gerichtskammer vor der Entscheidung anzuhören und zu befragen, ist die Anzahl der Sitzungen in dieser Kammer fast gleich hoch wie die Anzahl der durch die Gerichtskammer IV beurteilten Fälle. Die Kammer III beurteilt Beschwerden und Klagen in allen übrigen öffentlichrechtlichen Rechtsbereichen.

Im Jahre 2010 war ein geringfügiger Anstieg der Neueingänge an Beschwerden und Klagen festzustellen (Neueingänge 588, Vorjahr 584). Die Kammern des Verwaltungsgerichts traten im 36. Geschäftsjahr zu 50 (Vorjahr 53) Gerichtssitzungen zusammen. Die Einzelrichter für ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen kamen 33mal zum Einsatz (Vorjahr: 34mal) und beurteilten 35 Fälle. Diese Aufgabe ist ab dem 1. Januar 2011 auf das neugeschaffene Zwangsmassnahmengericht übergegangen. Die Zahl an Einzelrichterentscheiden in der allgemeinen verwaltungsrechtlichen Kammer (Kammer III) dürfte infolge des Wegfalls dieser Zuständigkeit im nächsten Geschäftsjahr deutlich tiefer ausfallen. Die Gerichtskammern beurteilten 430 (Vorjahr 431) Beschwerden und Klagen. Zudem wurden 6 Entscheide durch das Schiedsgericht nach Krankenversicherungsgesetz entschieden. 161 Fälle (Vorjahr 167) konnten durch Einzelrichterentscheid erledigt werden. Mit 597 hat sich die Anzahl der beurteilten Beschwerden und Klagen auf hohem Niveau stabilisiert (im Vorjahr 598 Entscheide). Die Ausschläge in den einzelnen Rechtsgebieten sind weniger kräftig ausgefallen als in früheren Jahren.

554 der vom Verwaltungsgericht behandelten Beschwerden und Klagen (92.8 %, fast gleich viele wie im Vorjahr) konnten innert weniger als 6 Monaten entschieden werden. Bei jenen 43 Fällen (im Vorjahr 42), die länger als 6 Monate beanspruchten, hing dies häufig damit zusammen, dass Verfahren auf Begehren der Parteien sistiert waren, Urteile anderer Instanzen abzuwarten waren, medizinische Gutachten ausstehend waren oder der Schriftenwechsel erheblich Zeit beanspruchte.

Die Anzahl der am Ende des Jahres 2010 hängigen Fälle (121, ohne die Fälle des KVG-Schiedsgerichtes) ist im Vergleich zum Vorjahr (125) erneut leicht rückläufig. Das Gros der hängigen Fälle (81) betreffen Neueingänge der letzten vier Monate des Jahres 2010. Der Pendenzenstand ist derzeit so tief wie schon seit längerem nicht mehr. Er ermöglicht es, die Fälle in der Regel zu bearbeiten, d.h. Entscheidentwürfe in Bearbeitung zu geben, sobald der Schriftenwechsel abgeschlossen ist. Von den Ende 2010 hängigen Fällen waren nur 40 (Vorjahr 27) älter als 4 Monate.



# Verwaltungsgericht

## Übersicht über die Gerichtssitzungen

	ganztägige Sitzungen	halbtägige Sitzungen	Total
Kammer I	11	3	14
Kammer II	5	7	12
Kammer III	12	1	13
Einzelrichterentscheide ausl. Zwangsmassnahmen	0	33	33
Kammer IV	1	9	10
Gesamtgericht	0	0	0
Schiedsgericht 89 KVG	0	1	1
<b>Total</b>	<b>29</b>	<b>54</b>	<b>83</b>

Tabelle 10.02

## Gesamtübersicht

	Kammer I	Kammer II	Kammer III	Kammer IV	Total 2009	Total 2010
Einzelrichterentscheide	35	18	88	22	167	161
Kammergerichtsentscheide	153	119	145	11	431	430
Gesamtgerichtsentscheide					0	0
Schiedsgericht 89 KVG					0	6
<b>Total</b>	<b>188</b>	<b>137</b>	<b>233</b>	<b>33</b>	<b>598</b>	<b>597</b>

Tabelle 10.03

## Pendenzen Ende 2010

	Kammer I	Kammer II	Kammer III	Kammer IV	Total
Eingänge vor 2010	3	7	3	0	13
Eingänge Jan.-Juni 2010	4	7	2	0	13
Eingänge Juli-Aug. 2010	3	3	8	0	14
Eingänge im Sept. 2010	5	2	5	0	12
Eingänge im Okt. 2010	8	1	1	0	10
Eingänge im Nov. 2010	6	8	13	0	27
Eingänge im Dez. 2010	10	10	12	0	32
<b>Total</b>	<b>39</b>	<b>38</b>	<b>44</b>	<b>0</b>	<b>121</b>

Tabelle 10.04

# Verwaltungsgericht

## Einzelübersicht

### Kammer I

#### Gegenstand

	Einzelrichter	Kammer	Total 2009	Total 2010
- Invalidenversicherung insgesamt	32	114	149	146
- Krankenversicherung (mit med. Sachverhalt)	0	4	3	4
- Unfallversicherung	2	33	39	35
- berufliche Vorsorge (nur Fälle mit med. Sachverhalt)	1	1	4	2
- Militärversicherung	0	1	0	1
<b>Total</b>	<b>35</b>	<b>153</b>	<b>195</b>	<b>188</b>

Tabelle 10.05

#### Verfahrensdauer

	Einzelrichter	Kammer	Total 2009	Total 2010
bis 1 Monat	10	5	13	15
1 bis 2 Monate	16	8	23	24
2 bis 4 Monate	3	87	80	90
4 bis 6 Monate	5	43	62	48
6 Monate bis 1 Jahr	1	10	15	11
1 bis 2 Jahre	0	0	2	0
über 2 Jahre	0	0	0	0
<b>Total</b>	<b>35</b>	<b>153</b>	<b>195</b>	<b>188</b>

Tabelle 10.06

#### Ergebnisse

	Einzelrichter	Kammer	Total 2009	Total 2010
- Gutheissung (ganz oder teilweise)	0	32	30	32
- Abweisung/Nichteintreten	7	107	113	114
- Widerruf der angefochtenen Verfügung	19	1	22	20
- Rückweisung an die Verwaltung	0	13	24	13
- Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	9	0	6	9
<b>Total</b>	<b>35</b>	<b>153</b>	<b>195</b>	<b>188</b>

Tabelle 10.07

# Verwaltungsgericht

## Kammer II

### Gegenstand

	Einzelrichter	Kammer	Total 2009	Total 2010
- Einkommens- und Vermögenssteuer, (Staats- und Bundessteuern)	3	28	8	31
- Güterschätzungen	0	6	13	6
- Grundstücksgewinnsteuer	0	0	1	0
- Ordnungsbussen	7	2	9	9
- Nach- und Strafsteuern	0	0	1	0
- Handänderungssteuer	0	1	1	1
- Perimeterbeiträge von Flur- und Wuhr- genossenschaften	0	0	0	0
- Kausalabgaben (Gebühren, Beiträge, Ersatzabgaben)	1	7	13	8
- Wehrpflichtersatz	1	0	1	1
- Registrierungsgesuche von Vertretern nach § 15 Abs.3 Verwaltungsrechtspflegeverordnung	0	5	6	5
- andere öffentliche Abgaben und Verfahrensrecht	3	1	0	4
- AHVG	0	7	13	7
- Ergänzungsleistungen	0	20	13	20
- Familien- und Kinderzulagen	1	0	1	1
- Krankenversicherung- und Prämienverbilli- gung /Versicherungsvertragsgesetz	0	12	16	12
- Arbeitslosenversicherung	1	20	36	21
- Erwerbsersatzordnung	0	0	0	0
- Berufliche Vorsorge (ohne med. Sachverhalte)	1	10	4	11
<b>Total</b>	<b>18</b>	<b>119</b>	<b>136</b>	<b>137</b>

Tabelle 10.08

### Verfahrensdauer

	Einzelrichter	Kammer	Total 2009	Total 2010
bis 1 Monat	8	10	23	18
1 bis 2 Monate	6	38	15	44
2 bis 4 Monate	2	37	53	39
4 bis 6 Monate	2	13	33	15
6 Monate bis 1 Jahr	0	8	11	8
1 bis 2 Jahre	0	5	1	5
über 2 Jahre	0	8	0	8
<b>Total</b>	<b>18</b>	<b>119</b>	<b>136</b>	<b>137</b>

Tabelle 10.09

# Verwaltungsgericht

## Entscheidungsergebnisse

	Einzelrichter	Kammer	Total 2009	Total 2010
- Gutheissung (ganz oder teilweise)	0	38	46	38
- Abweisung/Nichteintreten	11	71	72	82
- Widerruf der angefochtenen Verfügung	1	0	4	1
- Rückweisung an die Verwaltung zur Neubeurteilung	0	4	4	4
- Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	6	6	10	12
<b>Total</b>	<b>18</b>	<b>119</b>	<b>136</b>	<b>137</b>

Tabelle 10.10

## Kammer III

### Gegenstand

	Einzelrichter	Kammer	Total 2009	Total 2010
- Strassenverkehrsrecht (Administrativ- massnahmen)	24	21	44	45
- Wirtschaftspolizeirecht	1	0	0	1
- Planungs und Baurecht/ Natur- und Heimatschutz/ Umweltschutz	5	42	57	47
- Übriges ZGB (Vormundschaftsrecht etc.)	2	13	9	15
- Gemeinde- und Korporationsrecht	2	14	15	16
- Öffentliches Beschaffungsrecht	1	4	16	5
- Enteignungsrecht	0	1	2	1
- Vollstreckungsrecht	4	5	9	9
- Land- und Forstwirtschaftsrecht	2	5	5	7
- Staatshaftung	5	3	3	8
- Strafvollzug	3	4	6	7
- Ausländerrecht	35	12	45	47
- Personal- und Besoldungsrecht	0	4	2	4
- Sozialhilfe	0	6	9	6
- Kant. Staatskirchenrecht	0	0	1	0
- Gesundheitsrecht	0	0	1	0
- Opferhilfe	1	1	2	1
- Verfahrensrecht und Verschiedenes	3	10	14	13
<b>Total</b>	<b>88</b>	<b>145</b>	<b>240</b>	<b>233</b>

Tabelle 10.11

## Verwaltungsgericht

### Verfahrensdauer

	Einzelrichter	Kammer	Total 2009	Total 2010
bis 1 Monat	74	18	82	92
1 bis 2 Monate	7	35	33	42
2 bis 4 Monate	2	60	57	62
4 bis 6 Monate	2	24	55	26
6 Monate bis 1 Jahr	1	6	10	7
1 bis 2 Jahre	2	1	3	3
über 2 Jahre	0	1	0	1
<b>Total</b>	<b>88</b>	<b>145</b>	<b>240</b>	<b>233</b>

Tabelle 10.12

### Entscheidungsergebnisse

	Einzelrichter	Kammer	Total 2009	Total 2010
- Gutheissung (ganz oder teilweise)	36	28	84	64
- Abweisung/Nichteintreten	12	102	111	114
- Widerruf der angefochtenen Verfügung	11	1	12	12
- Rückweisung an die Verwaltung zur Neubeurteilung	0	13	5	13
- Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	29	1	28	30
<b>Total</b>	<b>88</b>	<b>145</b>	<b>240</b>	<b>233</b>

Tabelle 10.13

### Kammer IV

#### Gegenstand

	Einzelrichter	Kammer	Total 2009	Total 2010
- Fürsorgerische Freiheitsentziehung	22	11	27	33

Tabelle 10.14

### Verfahrensdauer

28 Verfahren konnten innert weniger als einem Monat seit Eingang des Rechtsmittels entschieden werden. Vier Verfahren wurden innert eines Zeitraumes von 1 - 2 Monaten entschieden und ein Fall benötigte zwei Monate und 12 Tage, worauf er infolge Beschwerderückzugs abgeschlossen werden konnte.

---

## Verwaltungsgericht

---

### Entscheidungsergebnisse

	Einzelrichter	Kammer	Total 2009	Total 2010
- Gutheissung (ganz oder teilweise)	1	1	3	2
- Abweisung/Nichteintreten	3	10	12	13
- Widerruf der angefochtenen Verfügung	0	0	1	0
- Rückweisung an die Verwaltung zur Neubeurteilung	0	0	0	0
- Rückzug des Rechtsmittels oder Gegenstandslosigkeit aus andern Gründen	18	0	11	18
<b>Total</b>	<b>22</b>	<b>11</b>	<b>27</b>	<b>33</b>

Tabelle 10.15

#### 4. Eidgenössische Rechtsmittelverfahren

Im Jahre 2010 wurden 85 Entscheide des Verwaltungsgerichts (zumeist mit Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten gemäss Art. 82 ff. Bundesgerichtsgesetz) ans Bundesgericht weitergezogen (im Vorjahr ebenfalls 85). 14 dieser Weiterzüge beziehen sich auf Verwaltungsgerichtsentscheide, die vor dem Berichtsjahr 2010 gefällt worden sind. In vereinzelt Fällen reichte das Verwaltungsgericht eine Vernehmlassung ein.

Das Schweizerische Bundesgericht fällte im Jahr 2010 83 Urteile, die sich auf Rechtsmittel bezogen, welche in den Jahren 2009 und 2010 beim Bundesgericht eingereicht worden waren. Zwei Beschwerden wurden ganz und vier weitere in Nebenpunkten teilweise gutgeheissen, 5 Fälle wurden zur ergänzenden Sachverhaltsabklärung mit dem Auftrag, anschliessend eine erneute Beurteilung vorzunehmen, an die Verwaltung bzw. teilweise ans Verwaltungsgericht zurückgewiesen. 71 Beschwerden wurden abgewiesen. Eine Beschwerde wurde zurückgezogen.